

## Ochsenhausen leuchtet auch 2023

### Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock

Getreu dem Motto „Ochsenhausen leuchtet“ wird es auch im Jahr 2023 einen Weihnachtsmarkt im Himmelreich des Barock geben. Obwohl der angestammte Platz vor der Basilika wegen Baumaßnahmen am angrenzenden Fürstenbau nicht zur Verfügung steht, wollen die Stadt Ochsenhausen und der örtliche Gewerbeverein einen Weihnachtsmarkt veranstalten. Zwischen dem Torbogen des Klosters und dem Fruchtkasten sollen vom 30. November bis 3. Dezember die Weihnachtshütten aufgebaut werden. „Wir haben in intensiven Gesprächen mit allen Beteiligten versucht, einen passenden Ort für das Weihnachtsdorf zu finden,“ erklärt Bürgermeister Philipp Bürkle. Und er ist überzeugt, dass es gelingen wird, auch 2023 eine weihnachtliche Atmosphäre im Schloßbezirk zu zaubern. Neben einem Bühnenprogramm soll es begleitend auch musikalische Veranstaltungen in der Basilika, in der Landesakademie oder im Fruchtkasten geben.

Zu Änderungen kommt es am Samstag beim beliebten Tag der Schulen und Vereine: Aufgrund des begrenzten Platzangebots, werden dieses Jahr nur örtliche Schulen und Vereine aus Ochsenhausen oder den Teilorten mit Ständen vertreten sein. Sie können ihr Angebot rund um den Fruchtkasten präsentieren. „Für Privatpersonen und auswärtige Anbieter haben wir leider keine Kapazitäten frei,“ bedauert das Stadtoberhaupt.

Die kleinen Besucher dürfen sich bereits jetzt auf den Besuch des Nikolaus freuen, oder auf eine Runde mit dem Kinderkarussell. Auch eine Kinderschmiede soll wieder angeboten werden. Für die größeren Besucher gibt es von Kunsthandwerk bis Kässpätzle alles, was das Herz begehrt.



Der Nikolaus wird den Weihnachtsmarkt Ochsenhausen auch wieder besuchen.

Wer mit dem Auto anreist, kann sein Fahrzeug auf dem nahen Parkplatz „Kapf“, am Krumbach oder auf dem Parkplatz beim Friedhof abstellen. Darüber hinaus werden noch weitere Parkmöglichkeiten ausgewiesen. „Wir bitten darum, die Autos nur auf den ausgewiesenen Plätzen abzustellen um die Zufahrtstraßen freizuhalten,“ so Oliver Schiele, Vorsitzender des Gewerbevereins, und Bürgermeister Bürkle unisono. Dankbar sind beide den Ver-

einen, den Anwohnern und sonstigen Nutzern des Schloßbezirks, die gemeinsam dafür sorgen wollen, dass am ersten Adventswochenende der Weihnachtsstern auf dem Ochsenhauser Klosterberg weithin sichtbar leuchten kann.

## Siechberg III – Verkauf eines Bauplatzes beginnt

### 1. Grundsätzliches

Das Baugebiet „Siechberg III“ umfasst 66 Bauplätze für Einfamilienhäuser, welche im Wege der Verlosung 2020 verkauft wurden. Einer dieser Bauplätze wurde zurückgegeben und soll nun erneut verkauft werden. Der Preis beträgt einheitlich für alle Plätze 217 €/qm. Bewerbungsunterlagen sowie weitere Informationen (s.u. IV) stehen seit heute zum Download auf der Homepage der Stadt Ochsenhausen bereit ([www.ochsenhausen.de](http://www.ochsenhausen.de)).

### 2. Vergabeverfahren

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 24.10.2023 wird der Bauplatz im Wege des Losverfahrens vergeben. Ort und Zeitpunkt der Verlosung werden noch bekanntgegeben. Es besteht keine Anwesenheitspflicht für den Bewerber.

Die Bewerbungsfrist endet am 01.12.2023. Die Bewerbung muss zu diesem Zeitpunkt nachweislich bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen, eingegangen sein. Später abgegebene Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt. Bewerbungen können per Post abgegeben werden. Die Beweislast, dass der Antrag rechtzeitig eingegangen ist, liegt beim Antragsteller. Der Eingang wird von der Stadtverwaltung bestätigt.

Jeder zugelassene Bewerber erhält aus Datenschutzgründen eine Los-Nummer. Alle zugewiesenen Los-Nummern kommen am Tag der Verlosung in einen Lostopf. Der erste gezogene Bewerber erhält den Zuschlag.

Das Ergebnis der Verlosung und damit der Zuschlag des Bauplatzes an den/die Bewerber unterliegt nicht mehr der Entscheidung des Gemeinderates. Es erfolgt lediglich die Bekanntgabe im Gemeinderat.

### 3. Zulassungsvoraussetzungen und Bewerberkriterien

#### 1. Schutzgebühr:

Von jedem Bewerber wird ein Betrag in Höhe 2.000 € erhoben. Nur wer diese Zahlung innerhalb der Bewerbungsfrist, also bis spätestens 01.12.2023, auf das Konto der Stadt Ochsenhausen IBAN DE37 6545 0070 0000 6001 70 mit der Zweckbestimmung „Schutzgebühr“ entrichtet hat, nimmt an der Verlosung teil. Maßgebend ist der Zahlungseingang. Diese Schutzgebühr wird nur dann zurückerstattet, wenn der Bewerber kein Losglück hat. Kommt ein Kaufvertrag zustande, wird das eingezahlte Geld mit dem Kaufpreis verrechnet.

#### 2. Finanzierungsnachweis:

Erforderlich ist die Vorlage eines Finanzierungsnachweises eines deutschen Kreditinstituts in Höhe von 500.000 € beim Bau eines Einfamilienhauses. Der Finanzierungs-



## Wichtige Rufnummern

### Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Tel. 116117 (Unter dieser Nummer erreichen Sie auch den zahnärztlichen, kinderärztlichen und den augenärztlichen Notfalldienst.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, **nur für gesetzlich Versicherte**

unter 116 117 oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

Zahnärztlicher Notdienst 0761 12012000

### Notruf

Polizei 110  
 Polizeiposten Ochsenhausen 07352 202050  
 Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst 112  
 Krankentransporte 07351 19222

### Soziale Dienste, Pflege und Betreuung

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. 07352 9230-0  
 Alten- und Krankenpflege / Hauswirtschaft 07352 9230-30  
 Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20  
 Nachbarschaftshilfe Ochsenhausen 07352 9230-21  
 Nachbarschaftshilfe Reinstetten 07352 9230-21  
 Nachbarschaftshilfe Mittelbuch 07352 3446  
 Unsere Brücke Ochsenhausen 07351 551220  
 Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal 0162 2314550  
 (Einsatzleitung: Elfriede Wespel und Lydia Müller)  
 Caritas Biberach 07351 50050  
 ASB (Hausnotruf und Essen auf Räder) 07353 9844-0

### Störungsdienste

Wasserschaden 0172 7850436  
 Strom 0800 3629477  
 Erdgas 0800 7750001  
 Telefonanschluss 0800 3301000  
 Fernseh- und Rundfunkanlagen 0180 3232323

## Öffnungszeiten

### Rathaus Ochsenhausen

Tel. 07352 9220-0, E-Mail: [stadt@ochsenhausen.de](mailto:stadt@ochsenhausen.de)  
 Mo, Mi, Do 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 16:00 Uhr  
 Di 8:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 17:45 Uhr  
 Fr 8:00 – 12:00 Uhr

### Ortsverwaltung Reinstetten

Tel. 07352 2386 oder 8283,  
 E-Mail: [ov-reinstetten@ochsenhausen.de](mailto:ov-reinstetten@ochsenhausen.de)  
 Mo 14:00 – 16:00 Uhr  
 Di 08:00 – 12:00 Uhr  
 Do 14:00 – 17:45 Uhr  
 Fr 08:00 – 12:00 Uhr

### Ortsverwaltung Mittelbuch

Tel. 07352 8283 oder 2386,  
 E-Mail: [ov-mittelbuch@ochsenhausen.de](mailto:ov-mittelbuch@ochsenhausen.de)  
 Mo 08:00 – 12:00 Uhr  
 Di 14:00 – 17:45 Uhr  
 Do 08:00 – 12:00 Uhr

### Lehrschwimmbecken Herrschaftsbrühl

Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 18 bis 20 Uhr

nachweis ist zusammen mit dem Bewerbungsbogen fristgerecht einzureichen.

#### 3. Volljährigkeit:

Der Bewerber muss mindestens 18 Jahre und voll geschäftsfähig sein.

#### 4. Einzelbewerbung/mehrere Bewerber:

Der Bewerber ist gleichzeitig auch der Erwerber und nur er wird ins Grundbuch eingetragen. Bewerben sich mehrere Personen auf den Bauplatz, gelten diese somit als ein Bewerber. Dies bedeutet, dass z.B. nicht verheiratete Paare sich nicht getrennt bewerben können.

#### 5. Bewerbungsunterlagen:

Nur wenn die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen, Finanzierungsnachweis) vollständig vorliegen und auch die Schutzgebühr fristgerecht auf dem städtischen Konto eingegangen ist, kann der Bewerber am Losverfahren teilnehmen.

#### 4. Weitere Informationen

Auf der Homepage ([www.ochsenhausen.de](http://www.ochsenhausen.de)) stehen zum Download folgende Dokumente bzw. Informationen bereit:

- Bewerbungsbogen
- Lageplan mit Bauplatz-Nummer und Angaben zur Bauplatzgröße
- Anlage 1 – Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme am Losverfahren
- Anlage 2 – Losverfahren und Ablaufplan
- Anlage 3 – Wesentliche Regelungen des Kaufvertrages

Im Übrigen können auch der Bebauungsplan „Siechberg III“ und Textteile, sowie die Bodengutachten heruntergeladen werden unter.

## Martinimarkt in Ochsenhausen

Die Reihe der Jahrmärkte in Ochsenhausen findet am 13. November mit dem Martinimarkt ihren Abschluss. Traditionell gibt es in der Rottumstadt vier Jahrmärkte. Der Martinimarkt ist dabei der letzte Jahrmarkt im Jahr. „Der Martinimarkt war früher vor allem für die bäuerliche Bevölkerung ein wichtiger Termin im Jahreslauf,“ weiß Marktmeister Ernst Zobel zu berichten. „An diesem Tag wurden Knechte und Mägde gekündigt, sie wurden ausgezahlt oder neu eingestellt und bekamen dann ein Handgeld.“ Wie in vergangenen Jahren haben Besucher des Marktes Gelegenheit, sich im Herzen der Stadt an zahlreichen Ständen mit vielerlei Waren einzudecken.



Der Michaelimarkt 2023 vor dem Rathaus Ochsenhausen.

„Wir freuen uns, für die Verkäufer eine Möglichkeit zu schaffen, damit sie ihre Waren anbieten können,“ erklärt Bürgermeister

Philipp Bürkle. „Ochsenhausens ‚gute Stube‘ ist an den Markttagen immer Treffpunkt von zahlreichen Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung“. Auf den Jahrmärkten wird ein spezielles Sortiment angeboten, das es sonst in dieser Vielfalt selten gibt. Von 8 bis 18 Uhr dürfen Besucher von Lederwaren über Textilien oder Kurzwaren allerlei Nützliches im Herzen der Stadt erwerben.

Marktmeister Zobel achtet in bewährter Manier darauf, dass jeder Stand möglichst seinen angestammten Platz hat und dadurch von treuen Kunden schnell gefunden werden kann. Für das leibliche Wohl der Marktbesucher ist ebenfalls bestens gesorgt. Wer eine Dennete, Wurst, Pommes oder Crêpes genießen möchte, findet auch dafür reichlich Auswahl. „Nach der Winterpause starten wir dann im neuen Jahr wieder mit dem Lichtmessmarkt“, freut sich Marktmeister Ernst Zobel.

## Reinigung der Straßen



Ab 2. November wird im Stadtgebiet von Ochsenhausen und den Teillorten die Kehrmaschine unterwegs sein, um Unrat von den Straßen zu beseitigen. Fahrzeuge sollten deshalb nach Möglichkeit ab diesem Tag nicht mehr am Straßenrand geparkt werden.

Für Straßenanlieger ist dies auch die Gelegenheit, die Gehwege zu kehren. Dabei sollte einfach der Unrat vom Gehweg in die Straßenkante beziehungsweise an den Straßenrand gekehrt werden, damit er von der Kehrmaschine aufgenommen werden kann.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abgabe von Baugesuchen für die nächste Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik kann die Stadt Ochsenhausen nur Baugesuche berücksichtigen, welche rechtzeitig beim Stadtbauamt Ochsenhausen eingegangen sind. Spätester Abgabetermin für die Sitzung am **Montag, 04.12.2023**, ist am **Montag, 13.11.2023**.

### Wasser- und Bodenverband Rottal

#### Öffentliche Ausschreibung nach VOB Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Ölbach mit Neubau Ablaufbauwerk und Herstellung einer Damm- dichtung

Auf Grundlage der VOB werden folgende Gewerke öffentlich ausgeschrieben:

- Erd- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonarbeiten
- Spezialtiefbauarbeiten

Irene Brauchle  
Verbandsvorsitzende  
Wasser- und Bodenverband Rottal  
c/o Gemeindeverwaltung Rot an der Rot  
Klosterhof 14  
88430 Rot an der Rot

## Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbezentrum Ochsenhausen - 2. Änderung und Erweiterung“ – erneute öffentliche Auslegung

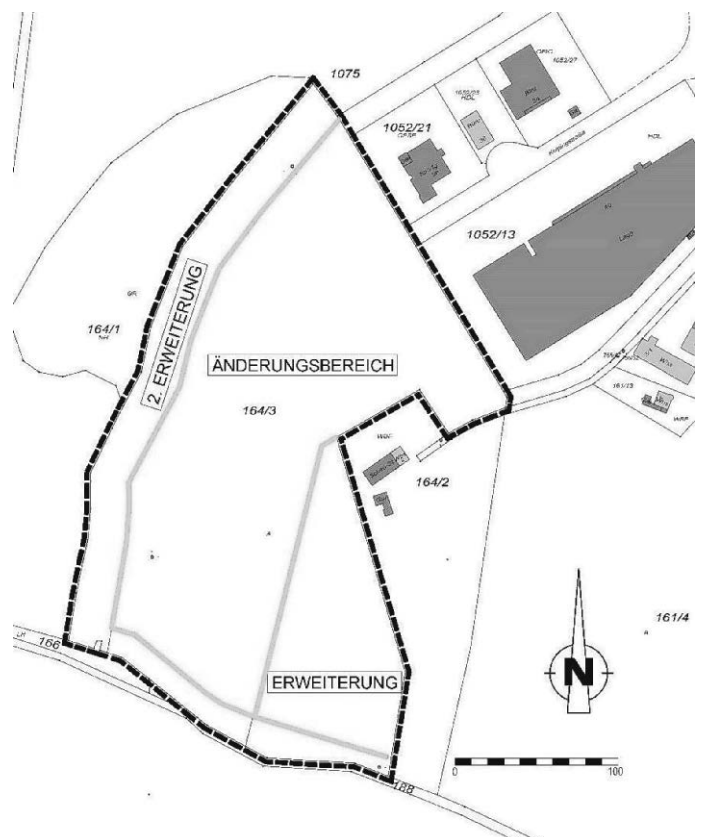
Auf Grund von Änderungen in der Planung hat der Gemeinderat der Stadt Ochsenhausen am 24. Oktober 2023 in öffentlicher Sitzung den geänderten Entwurf zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Gewerbezentrum Ochsenhausen - 2. Änderung und Erweiterung“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) erneut öffentlich auszulegen. Dabei wird bestimmt, dass nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen Stellungnahmen abgegeben werden können.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine Gesamtfläche von ca. 6,01 ha mit den Flurstücken Nr. 164/4 und 164/3.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden durch den Bereich des ursprünglichen Bebauungsplanes GZ0 mit den Flurstücken Nr. 1052/13, 1052/1 und 1052/21,
- im Osten durch das Flurstück Nr. 164/2,
- im Süden durch die Flurstücke Nr. 188 und 166,
- im Westen durch das Flurstück Nr. 164/1 und 1075.

Der Planbereich ist im folgenden Kartenausschnitt (schwarzgestrichelt umrandet) dargestellt.





Maßgebend ist der Entwurf des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 29.09.2023 vom Stadtplaner Dipl.-Ing. (TU) Rainer Waßmann (PLANWERKSTATT am Bodensee) aus Langenargen.

### Sachstand:

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25. Januar 2022 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Gewerbezentrum Ochsenhausen- 2. Änderung und Erweiterung“ aufzustellen. Die amtliche Bekanntmachung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB hierzu erfolgte am 4. März 2022. Ausschlaggebend für die Aufstellung des Bebauungsplans war, dass im Herbst 2020 die letzte verfügbare erschlossene Gewerbefläche veräußert wurde. Durch den Bebauungsplan soll den bereits angesiedelten Firmen Fläche zur Erweiterung geboten werden und Fläche für die Neuansiedlung weiterer Betriebe geschaffen werden. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde vom 7. März 2022 bis einschließlich 8. April 2022 durchgeführt. Über die eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 25.04.2023 beraten und beschlossen. Die Offenlage und Hörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange sowie der Bürgerschaft erfolgte vom 15.05.2023 bis 16.06.2023.

Hierbei gingen hinsichtlich des Umweltberichts beziehungsweise zu Ausgleichmaßnahmen und Entwässerung einige Stellungnahmen vom Amt für Naturschutz und vom Wasserwirtschaftsamt ein, die eine zweite Offenlage erforderlich machen. Es handelt sich bei den Einwendungen des Amtes für Naturschutz beispielsweise um das Maß von Ersatzpflanzungen (1:2) von Bäumen und Bewertungsansätze von anrechenbaren Ökopunkten bei Ausgleichsmaßnahmen wie beispielsweise das Anlegen einer Feldhecke und bei Bodenmaßnahmen. Das Wasserwirtschaftsamt hat unter anderem darauf hingewiesen, dass sich der Neuweihergraben und die geplante Regenwassermulde im Westen im Außenbereich befinden und daher ein Gewässerabstand von 10 m einzuhalten sei. Um erforderliche Maßnahmen aus den Einwendungen des Amtes für Naturschutz und Wasserwirtschaft umsetzen zu können, soll nun der Abgrenzungsbereich von 4,8 ha auf 6,01 ha erweitert werden. Hier geht es maßgeblich um die Umsetzung des Regenrückhaltebeckens.

### Erneute öffentliche Auslegung

Die erneute öffentliche Auslegung findet in Form einer Planaufgabe **im Stadtbauamt Ochsenhausen**, Marktplatz 31, 88416 Ochsenhausen, **vom 13.11.2023 bis 04.12.2023** (je einschließlich) während der üblichen Öffnungszeiten statt. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen Stellungnahmen abgegeben werden können.

Während der erneuten Auslegungsfrist können – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift – Stellungnahmen im Stadtbauamt Ochsenhausen abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der erneuten Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben können.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Sie enthalten folgende Arten umweltbezogener Informationen:

### Umweltbericht

#### Zusammenfassung

Der Umweltbericht wurde entsprechend § 14g Abs. 2 ÄndE UVPG und Anlage 1 BauGB erstellt, um die Belange von Natur und Umwelt sowie die voraussichtlichen Auswirkungen des geplanten Bauvorhabens darzustellen.

Die Stadt Ochsenhausen plant die Änderung und Erweiterung des Gewerbezentrums Ochsenhausen. Die Änderungsfläche beträgt 23,6 ha, die Fläche der Erweiterung rund 3,7 ha. Da die Fläche nicht im Flächennutzungsplan als Gewerbefläche enthalten ist, wird parallel eine Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt. Die Erweiterungsfläche schließt an das bestehende Gewerbezentrum an und kann über vorhandene Verkehrswege erschlossen werden. Es wird daher ressourcenschonend mit der Landschaft umgegangen.

Durch die Erweiterungsfläche wird ein Teil einer bestehenden Streuobstwiese überbaut. Diese dient eventuell Arten der Tiergruppen Vögel und Fledermäuse als Habitat. Weiterhin bestehen im nahe liegenden Waldbiotop „Neuweiher“ potentielle Laichhabitats verschiedener Amphibien, sowie ein Vorkommen der seltenen Wasserpflanze „Sechsmänniger Tännel“. Eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung liegt bei und entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung werden in den Bebauungsplantext übernommen.

Nach Prüfung der zu untersuchenden Schutzgüter ist davon auszugehen, dass im Sinne der Umweltverträglichkeit z. T. Beeinträchtigungen des Untersuchungsraumes auftreten, die einen Ausgleich erforderlich machen.

Bezüglich des bestehenden Gewerbezentrums werden die bereits gepflanzten Baumreihen als Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung angerechnet, während der zu erbringende Ausgleich im vorliegenden Umweltbericht neu berechnet wird, da er ohnehin nur in Teilen umgesetzt wurde und nun endgültig verbindlich geregelt werden soll.

Mögliche, z. T. nachhaltige Beeinträchtigungen können jedoch durch Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen reduziert, sowie durch adäquate Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz innerhalb und in direkter Nachbarschaft des Gewerbegebiets mit Erweiterungsflächen kompensiert werden. Nach Abzug dieser Maßnahmen verbleibt ein Ausgleichsbedarf von 1.841.432 Ökopunkten, der über externe Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie über das Ökokonto der Stadt erbracht wird. Hierbei wurde auf geeignete Biotopstrukturen geachtet, die auch den artenschutzrechtlichen Ausgleich stellen können. Ein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG ist mit Umsetzung dieser Maßnahmen nicht gegeben. Die Maßnahmen zur Vermeidung und Minderung, sowie Vorgaben zu Ausgleich und Ausführung der Pflanzungen wurden in den Textteil und die Begründung des Bebauungsplanes übernommen.

Im Rahmen des Umweltberichtes konnte der Nachweis erbracht werden, dass es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um einen nachhaltigen Eingriff in Natur und Landschaft handelt, dieser jedoch unter Berücksichtigung der oben genannten Maßgaben in vollem Umfang kompensierbar ist. Weiterhin erfüllt das Vorhaben mit fachgerechter Umsetzung der in der – der Entwurfsfassung beizulegenden – saP beschriebenen artenschutzrechtlichen Maßnahmen keinen Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG i.V.m. Abs. 5.



### Immissionsschutz

Zum Schutz der Nachbarschaft vor den Geräuschen zukünftiger Betriebe und Anlagen im Plangebiet wurde eine Geräuschkontingentierung nach DIN 45691 durchgeführt.

Ziel der Kontingentierung war, in der Nachbarschaft die maßgeblichen Immissionsrichtwerte nach TA Lärm um mindestens 6 dB(A) zu unterschreiten und gegenüber dem ursprünglichen Bebauungsplan keine Verschlechterung für die Nachbarschaft hervorzurufen. Mit den festgesetzten Emissionskontingenten wird dies erreicht: Die Planwerte werden um 0,8 bis 7,6 dB unterschritten. In einzelne Richtungen war demnach noch Emissionspotenzial vorhanden, das über Zusatzkontingente gesichert wurde. Die Immissionskontingente unterschreiten auch unter Berücksichtigung der Zusatzkontingente die Planwerte sicher.

Die Geräuschkontingentierung erfolgt nach DIN 45691. Demnach wird bei den Berechnungen allein die Abstandsdämpfung ( $4\pi r^2$ ) berücksichtigt.

Hinsichtlich der festgesetzten Emissionskontingente ist zu beachten, dass diese sich auf die im Bebauungsplan als GE (grau) dargestellten Fläche beziehen, nicht jedoch auf die angrenzenden Grünflächen.

Aufgrund eines richtungsweisenden Urteils des Bundesverwaltungsgerichts zur Geräuschkontingentierung aus dem Jahr 2017 wurden die Flächen des Bebauungsplans in mehrere Teilflächen gegliedert, denen unterschiedlich hohe Geräuschkontingente zugewiesen wurden.

Ebenfalls vor dem Hintergrund dieses Urteils soll mindestens eine Teilfläche eines Bebauungsplans unbeschränkt (also ohne Geräuschkontingent) belassen werden. Davon wird im vorliegenden Fall abgewichen und stattdessen auf den wesentlich größeren Teil des ursprünglichen Bebauungsplans verwiesen, der (hinsichtlich der Geräuschemissionen) unbeschränkt ist.

### Elektronische Information:

Der Inhalt der Bekanntmachung und die Unterlagen sind im Internet unter [www.ochsenhausen.de/](http://www.ochsenhausen.de/) - Leben & Wohnen – Bauen & Wohnen – Bebauungspläne in Aufstellung abrufbar.

Ochsenhausen, den 02.11.2023

Philipp Bürkle  
Bürgermeister

## Landratsamt Biberach Untere Flurbereinigungsbehörde

### Öffentliche Bekanntmachung vom 26.10.2023, Az.: 8466/72

Sehr geehrte Damen und Herren,  
das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg führt in Zusammenarbeit mit den Bauernverbänden vom 05.02.2024 bis 06.02.2024

in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee ein zweitägiges Seminar über Flurneuordnung und Landentwicklung durch.

Wesentliche Inhalte des Seminars sind:

- der Ablauf von Flurneuordnungsverfahren und die Verfahrensarten

- die Finanzierung der Flurneuordnungsverfahren
- die Aufgaben und Möglichkeiten der Teilnehmer und der Teilnehmergeinschaft
- die Möglichkeiten zur Realisierung von Infrastrukturmaßnahmen und
- die Zielsetzungen der Landentwicklung und Landespflege

Im Auftrag des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) laden wir hierzu insbesondere Vorstandsmitglieder/innen von Teilnehmergeinschaften sowie Funktionsträger/innen aus Gemeinden und Landkreisen, in denen Flurneuordnungsverfahren geplant sind oder bereits begonnen wurden, ein. Das Seminar richtet sich auch interessierte Bürger/innen.

Die Teilnehmer/innen an den Seminaren erhalten unentgeltlich Verpflegung und Unterkunft.

Interessenten werden gebeten, sich bei der unteren Flurbereinigungsbehörde (Frau Rädler; Tel.: 07391 779-2500, E-Mail: [flurneuordnung@alb-donau-kreis.de](mailto:flurneuordnung@alb-donau-kreis.de)) für das Seminar anzumelden.

## Das Rathaus informiert

### Notdienst der Apotheken

#### Freitag, 03.11.2023:

Sonnen-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 94 10  
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß

#### Samstag, 04.11.2023:

Schloss-Apotheke Warthausen, Tel.: 07351 - 1 77 37  
Brauerstr. 3, 88447 Warthausen

#### Sonntag, 05.11.2023:

Fünf-Linden-Apotheke, Tel.: 07351 - 82 70 77  
Fünf Linden 29, 88400 Biberach an der Riß (Fünf Linden)

#### Montag, 06.11.2023:

Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Tel.: 07352 - 9 11 20  
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen

#### Dienstag, 07.11.2023:

Stadt-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 1 50 30  
Marktplatz 47, 88400 Biberach an der Riß

#### Mittwoch, 08.11.2023:

Apotheke Waniek Ummendorf, Tel.: 07351 - 3 48 60  
Riedweg 2, 88444 Ummendorf

#### Donnerstag, 09.11.2023:

Wieland-Apotheke Biberach, Tel.: 07351 - 26 06  
Berliner Platz 1, 88400 Biberach an der Riß

#### Freitag, 10.11.2023:

Apotheke am Adlerplatz, Tel.: 07351 - 82 96 82  
Biberacher Str. 102, 88441 Mittelbiberach



## Altersjubilare

### Glückwünsche zum Geburtstag und zu Ehejubiläen

Sehr geehrte Alters- und Ehejubilare, gerne möchten wir Ihnen auch im Jahr 2024 zu Ihren Jubiläen im Mitteilungsblatt gratulieren. In unserer Stadt werden Altersjubilare ab dem 80. Geburtstag und jedes weitere 5. Jahr, sowie ab dem 100. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht. Als Ehejubiläum werden die Goldene Hochzeit, die Diamantene und die Eiserne Hochzeit, sowie eine Gnadenhochzeit und jede weitere Hochzeit veröffentlicht.

Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich bitte durch persönliche Vorsprache oder schriftlich bei Frau Besenfelder, Rathaus, Zi. 27 (2. OG), Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen oder senden eine E-Mail an besenfelder@ochsenhausen.de. Haben Sie bereits in der Vergangenheit mündlich eine Bitte zur Nichtveröffentlichung eingereicht, so hat diese Bestand. Ihre Stadtverwaltung

### In dieser Woche gratulieren wir

Hannelore Reisacher, Ochsenhausen, am 09.11. zum 85. Geburtstag.

Für das neue Lebensjahr wünschen wir unseren Jubilaren, auch denjenigen, die nicht genannt werden, alles Gute, besonders Gesundheit!

## Veranstaltungskalender

### Leihhäusgabe

Narrenzunft Mittelbuch e.V.  
Dorfhaus, Mittelbuch  
Samstag, 04.11.2023

### Jugendtreff

Bürgerverein OX-21 e.V.  
Jugendhaus „8er“, Ochsenhausen  
Dienstag, 07.11.2023, 16:30 bis 19:30 Uhr

### Wöchentliches Training

Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“ Ochsenhausen e.V.  
Gemeindesaal im Herrschaftsbrühl, Ochsenhausen  
Dienstag, 07.11.2023, 20:00 bis 21:30 Uhr

### DRK Bereitschaftsabend

DRK, Ortsverein Ochsenhausen  
DRK-Heim Untere Wiesen 13, Ochsenhausen  
Mittwoch, 08.11.2023, 19:30 Uhr

### Wöchentliches Training

Tanzsportclub „Schwarz-Weiß“ Ochsenhausen e.V.  
Kapfhalle, Ochsenhausen  
Mittwoch, 08.11.2023, 20:00 bis 21:30 Uhr

### Jugendtreff

Bürgerverein OX-21 e.V.  
Jugendhaus „8er“, Ochsenhausen  
Donnerstag, 09.11.2023, 16:30 bis 19:30 Uhr

## Sitzungstermine des Gemeinderats

Aus organisatorischen Gründen müssen einzelne Sitzungstermine des Gemeinderats verlegt werden.

Die Sitzung des Gemeinderats vom 14. November 2023 wird auf Dienstag, 21. November 2023 verschoben.

Die gemeinsame Sitzung des Gemeinderats mit den Ortschaftsräten Mittelbuch und Reinstetten zur Vorberatung des Haushaltsplans 2024 (1. Lesung) vom 21. November 2023 findet am Dienstag, 12. Dezember 2023, um 18:30 Uhr in der Kapfhalle statt.

Außerdem findet am Dienstag, 5. Dezember 2023 eine Sitzung des Gemeinderats statt.

Die für Dienstag, 5. Dezember 2023, vorgesehene Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik wird verlegt auf Montag, 4. Dezember 2023.

## Aus dem Gemeinderat vom 24. Oktober 2023

Bürgermeister Bürkle erklärte vor Eintritt in die Sitzung, dass der als Tagesordnungspunkt 9 vorgesehene Beschluss über die Beschaffung eines Multifunktionsgerätes (Teleskopklader) für die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen von der Tagesordnung genommen werde.

### Bestellung der Urkundspersonen für das Protokoll

Für die Unterzeichnung des Protokolls wurden die Urkundspersonen festgelegt.

### Niederschriftsbekanntgabe

Das Protokoll der Sitzung des Gemeinderats vom 19. September 2023 wurde per Offenlage bekanntgegeben.

### Bekanntgaben

Bürgermeister Bürkle teilte mit, dass er einen anonymen Brief erhalten habe. Er wies darauf hin, dass nur derjenige mit einer Antwort rechnen könne, der auch seinen Namen und Kontaktdaten nenne.

Weiter informierte Bürgermeister Bürkle das Gremium darüber, dass die Verwaltung wegen der Verletzung der Verschwiegenheitspflicht durch ein Mitglied des Gemeinderats den Betroffenen gemäß dem Beschluss des Gemeinderats vom 19. September 2023 um eine Stellungnahme gebeten habe. Dem Betroffenen sei eine Frist bis zum 18. Oktober 2023 gewährt worden. Mit E-Mail vom 16. Oktober 2023 habe der Betroffene um eine Verlängerung der Frist gebeten. Die Frist für die Stellungnahme sei bis 15. November 2023 verlängert worden. Daher sei es nicht möglich, dass der Gemeinderat wie vorgesehen im November über die Stellungnahme berate, dies sei dann erst in der Dezember-Sitzung möglich.

Bürgermeister Bürkle berichtete, dass bei einem Brand in der Abteistraße am 3. Oktober durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr Schlimmeres verhindert worden sei. In einem Kettenhaus mit sechs Wohneinheiten seien zwei Wohneinheiten unbewohnbar geworden. Er lobte die hochprofessionelle Arbeit der Feuerwehr und dankte für den raschen Einsatz.

Weiter berichtete Bürgermeister Bürkle über eine Übung der Freiwilligen Feuerwehr Ochsenhausen mit der Kreisfeuerwehrstelle

Biberach am 14. Oktober 2023. Es sei ein Katastrophenfall mit dem angenommenen Szenario eines Waldbrandes im Bereich des Ziegelweiher simuliert worden. Dabei habe auch ein fingiertes Zeltlager von Jugendlichen geräumt werden müssen. Die Übung habe das Zusammenspiel mehrerer Feuerwehren aus Mittelbuch, Reinstetten, Biberach und Laupheim und der Schnelleinsatzgruppe Ochsenhausen des DRK erprobt und sei hervorragend verlaufen. Er dankte auch dem Waldbesitzer, der die Übung ermöglicht habe.

Bürgermeister Bürkle teilte mit, dass der Bezugspreis für den OCHSENHAUSER ANZEIGER zum 01.01.2024 erhöht werde. Der Verlag habe die Erhöhung mit gestiegenen Kosten begründet. Der Preis für das Abonnement erhöht sich demnach um je 2 Euro auf 29,90 Euro pro Jahr für die gedruckte Version und auf 19,47 Euro pro Jahr für die digitale Ausgabe.

Das Amtsgericht Biberach hat der Verwaltung mitgeteilt, dass aus der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 folgende Personen aus Ochsenhausen gewählt wurden:

Als Hilfsjugendschöffe für das Jugendschöffengericht des Amtsgerichts Biberach: Frau Ingeborg Maria Ruf.

Als Jugendschöffe für das Jugendschöffengericht des Amtsgerichts Biberach: Herr Alexander Weiß.

Als Hauptschöffe für das Schöffengericht des Amtsgerichts Biberach: Frau Brigitte Kuhn.

Bürgermeister Bürkle gab folgende Termine bekannt:

- Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 7. November 2023, 18:00 Uhr.
- Sitzung des Gemeinderats am 14. November 2023, 18:30 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus.

**[Siehe hierzu die Hinweise unter „Das Rathaus informiert“ im OCHSENHAUSER ANZEIGER vom 3. November 2023]**

### **Bekanntgabe nicht-öffentlich gefasster Beschlüsse**

Bürgermeister Bürkle gab bekannt, dass in der nicht-öffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 19. September 2023 folgende Beschlüsse gefasst worden seien:

Die neue Leitung für den Kindergarten Walburga wurde gewählt.

Der Empfehlung des Ortschaftsrats Reinstetten wird gefolgt. Das bebaute Flst. Nr. 1750/1 wird zum Kaufpreis von 125 000 Euro zuzüglich Nebenkosten erworben.

### **Bebauungsplan „Gewerbezentrum Ochsenhausen – 2. Änderung und Erweiterung“**

#### **- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen und Beschluss der zweiten Offenlage**

Einstimmig billigte der Gemeinderat den geänderten Entwurf des Bebauungsplans zum Gewerbezentrum Ochsenhausen. Damit stimmte er auch den Empfehlungen der Verwaltung zu den eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zu. Ebenso beschloss der Gemeinderat, dass der geänderte Bebauungsplan erneut öffentlich auszulegen ist. Die Frist für diese zweite Offenlage wurde vom Gemeinderat auf drei Wochen verkürzt. Die zweite Offenlage soll sich lediglich auf Änderungen und Ergänzungen beziehen. Die verkürzte Offenlage ist nach dem Baugesetzbuch zulässig. Damit dauert das Verfahren nicht so lange wie sonst üblich.

**Aufstellungsbeschluss 3. Änderung GZO; Erweiterung Fa. Utz**  
Einstimmig fasste der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „GZO, 3. Änderung; Erweiterung Firma Utz“. Er stimmte auch dem städtebaulichen Vertrag zu, der dafür von der Verwaltung mit der Firma Utz abgeschlossen werden soll. Mit dem Bebauungsplan soll die Firma Utz die Möglichkeit erhalten, am bestehenden Gebäude im Nordosten zu erweitern. Mit dem städtebaulichen Vertrag wird auch geregelt, dass die Firma Utz die gesamten Kosten des Verfahrens tragen wird.

### **Umbau und Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Reinstetten – Vorstellung des aktuellen Planungsstandes**

Nachdem es in der vorangegangenen Sitzung des Gemeinderats über die Notwendigkeit einer Waschplatte beim Feuerwehrgerätehaus Reinstetten zu Diskussionen gekommen war, stellte der beauftragte Planer, Architekt Michael Gapp, dem Gremium nochmals die Umbau- und Erweiterungspläne vor. Er erläuterte die Notwendigkeit der Waschplatte sowie die dafür anfallenden Kosten in Höhe von rund 29 600 Euro. Das Gremium nahm die Pläne zur Kenntnis und beschloss mehrheitlich, im Außenbereich eine Waschplatte mit einem Koaleszenzabscheider einzubauen. Mit dem Koaleszenzabscheider, umgangssprachlich auch Ölabscheider genannt, sollen Verschmutzungen mit Öl oder ähnlichen Stoffen aus dem Abwasser ausgefiltert werden, damit sie nicht in die Kanalisation und in die Kläranlage gelangen.

### **Interessenbekundungsverfahren für Freiflächenphotovoltaikanlagen**

#### **- Vorstellung der eingegangenen Anträge**

Ein Vertreter der Energieagentur Ravensburg, Michael Maucher, erläuterte dem Gremium die Zielsetzungen der Klimapolitik von der europäischen Ebene bis zu den entsprechenden Vorgaben des Landes. Das im Klimaschutzgesetz Baden-Württembergs vorgegebene Flächenziel von 2 Prozent an erneuerbaren Energien aus Wind und Solar müsse über den Regionalverband festgelegt werden. Von der vom Bund geforderten Vorgabe von 1,8 Prozent für Windenergie bleibe nur die Anforderung von 0,2 Prozent für Freiflächen-Photovoltaik. Herr Maucher verdeutlichte, dass nur eine begrenzte Anzahl an Flächen dafür in Frage komme. Er wies auf sogenannte privilegierte, also bevorzugte, Flächen hin, die beispielsweise entlang von Autobahnen oder Schienenwegen zu finden seien. Für nicht privilegierte Flächen müssten für Freiflächen-Photovoltaikanlagen diese zunächst im Flächennutzungsplan und daraus folgend in Bebauungsplänen ausgewiesen werden.

Im Folgenden wurden dem Gremium acht Projekte vorgestellt, die im Rahmen eines sogenannten Interessenbekundungsverfahrens bei der Stadt eingereicht worden waren. Der Gemeinderat hatte im April beschlossen dieses Verfahren durchzuführen. Dabei konnten sich Flächeneigentümer oder Projektentwickler mit einem Konzept bewerben. Die Anträge mussten Angaben zum Investor und zu den Eigentümern beziehungsweise den betroffenen Landwirten ebenso enthalten, wie die Lage, den Flächenumfang oder gegebenenfalls Bauabschnitte. Auch Angaben zur geplanten Leistung und zum geplanten Anschlusspunkt waren erforderlich.

Eingereicht worden waren Projekte in Wenedach, Reinstetten, Goppertshofen sowie zwei Projekte in Mittelbuch und drei Projekte in Ochsenhausen. Die Verwaltung stellte die einzelnen Projekte vor und erläuterte die jeweiligen Kriterien und wo es Probleme geben könnte. [Details zu den Vorhaben sind im Rat-Informationssystem der Stadt zu finden.]



Wie Bürgermeister Bürkle betonte, müssten die Projekte priorisiert werden, da die Verwaltung lediglich vier Vorhaben zeitgleich angehen könne. Es seien dafür jeweils Bebauungsplanverfahren durchzuführen, die bekanntermaßen sehr komplex seien. Für die übrigen Vorhaben bestünde die Möglichkeit, diese nach Abschluss der priorisierten Vorhaben anzugehen. Zunächst solle es aber am 28. Oktober noch eine Besichtigungsfahrt zu den beantragten Flächen geben, damit sich die Gremiumsmitglieder ein Bild vor Ort machen könnten. Über die Priorisierung sollten dann im November die Ortschaftsräte Mittelbuch und Reinstetten beraten, ehe der Gemeinderat im Dezember darüber beschließt.

### **Beschaffung eines Kastenwagens für den Bauhof und die Wasserversorgung Ochsenhausen**

#### **- Auftragsvergabe**

Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat, für die Wasserversorgung und den Bauhof einen Kastenwagen bei der Mercedes-Benz AG aus Neu-Ulm zu beschaffen und die entsprechenden Mittel in den Wirtschaftsplan 2024 der Wasserversorgung einzustellen. Das Fahrzeug ist ein Ersatz für ein altes Fahrzeug, das abgewirtschaftet und damit reparaturanfällig geworden war. Die Verwaltung hatte acht Firmen um ein Angebot gegeben, aber nur die Mercedes-Benz AG hatte fristgerecht ein Angebot abgegeben. Da die Lieferung erst im nächsten Jahr erfolgen wird, müssen auch die entsprechenden Mittel in den Wirtschaftsplan des kommenden Jahres aufgenommen werden.

### **Überprüfung der Sitzverteilung im Gemeinderat und den Ortschaftsräten Reinstetten und Mittelbuch**

#### **- Änderung der Hauptsatzung**

Am 9. Juni 2024 werden in Baden-Württemberg die Kommunalwahlen stattfinden. In Ochsenhausen sind dabei der Kreistag, der Gemeinderat und die Ortschaftsräte Mittelbuch und Reinstetten zu wählen. Vor den Wahlen ist jeweils zu überprüfen, ob die Sitzverteilung nach der Einwohnerzahl eine mögliche Über- oder Unterrepräsentation eines Wohnbezirks ergibt. Für den Gemeinderat hatte die Verwaltung festgestellt, dass sich bei der in der Hauptsatzung festgelegten Sitzverteilung mit der bisher bestimmten Gesamtsitzzahl von 18 am wenigsten Abweichungen ergeben.

Beim Ortschaftsrat Reinstetten hingegen hatten die Berechnungen der Verwaltung ergeben, dass der Teilort Eichen zu stark überrepräsentiert und daher die Sitzverteilung wie bisher nicht beibehalten werden kann. Der Ortschaftsrat Reinstetten hatte sich in seiner Sitzung vom 27. September 2023 mit dem Thema befasst und schlug dem Gemeinderat vor, für den Ortschaftsrat Reinstetten die Gesamtsitzzahl auf 12 festzulegen und statt der bisherigen fünf Wohnbezirke künftig vier Wohnbezirke zu bilden. Nach dem Willen des Ortschaftsrats sollen die bisherigen Wohnbezirke Eichen und Goppertshofen künftig einen gemeinsamen Wohnbezirk bilden. Die anderen Wohnbezirke sollen beibehalten werden.

Für den Ortschaftsrat Mittelbuch hatte die Berechnung der Verwaltung ergeben, dass aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl künftig die Zahl der Ortschaftsräte auf zehn erhöht werden könnte. Der Ortschaftsrat Mittelbuch hatte sich in seiner Sitzung vom 4. Oktober 2024 jedoch dafür ausgesprochen, die bisherige Zahl von 8 Sitzen beizubehalten.

Der Gemeinderat folgte dem jeweiligen Votum der Ortschaftsräte und stimmte der dafür notwendigen Änderung der Hauptsatzung zu.

Zuvor war vom Gremium ein Antrag der PRO-OX-Fraktion abgelehnt worden, die sich für eine Neuordnung der Wohnbezirke für die Wahl des Gemeinderats ausgesprochen hatte.

*[Die Bekanntmachung der Änderung der Hauptsatzung wird im OCHSENHAUSER ANZEIGER vom 3. November 2023 unter „Amtliche Bekanntmachungen“ veröffentlicht.]*

### **Verlosung des zurückgegebenen Bauplatzes, Siechberg III Flst. Nr. 1685/13**

Für diesen Tagesordnungspunkt übernahm Stadtrat Hans Holland den Vorsitz, da sich Bürgermeister Philipp Bürkle für befangen erklärt hatte, weil er an der Verlosung teilnehmen wollte.

Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, den im Baugebiet „Siechberg III“ zurückgegebenen Bauplatz Flst. Nr. 1685/13 erneut auszuschreiben und im Losverfahren zu vergeben. Bisherige Interessenten werden von der Stadt vorab über den Beginn der Ausschreibung informiert. Die Ausschreibung wird über das amtliche Mitteilungsblatt „OCHSENHAUSER ANZEIGER“ und die Homepage der Stadt erfolgen.

### **Verkauf des Flst. Nr. 2146**

Einstimmig beschloss der Gemeinderat, das Grundstück Flst. Nr. 2146 zu einem Preis von 100 Euro pro Quadratmeter zu verkaufen. Das Grundstück ist ein „gefangenes Grundstück“, das heißt, es ist von anderen Grundstücken so eingeschlossen, dass es alleine nicht sinnvoll genutzt oder bebaut werden kann. Daher beschloss der Gemeinderat, es an die angrenzenden Grundstückseigentümer zu verkaufen.

### **Verschiedenes**

Ein Gremiumsmitglied sprach einen fehlenden Spielplatz im Baugebiet „Birket II“ in Reinstetten an.

Außerdem wurde aus der Mitte des Gremiums gefordert, Baumaschinen und dergleichen, die für die Bauarbeiten auf dem Friedhof in Ochsenhausen eingesetzt werden, zu Allerheiligen von dort zu entfernen.

## **Landesakademie Ochsenhausen**



### **Stepdance am 31.10. im Bibliothekssaal**

Dienstag, 31. Oktober, 19 Uhr, Bibliothekssaal Ochsenhausen  
George Gershwins Songs bilden den musikalischen Mittelpunkt der diesjährigen Ochsenhauser Jugendsingtage. In einem Medley bringen die Jugendlichen u.a. die bekannten Themen von Somebody loves me, Fascinating Rhythm, S'Wonderful oder I got Rhythm auf die Bühne. Dabei swingt die ganze Bühne, einstudiert von Bernd Paffrath kann man eine faszinierende Choreographie erleben.

Fünf Tage lange probierten und studierten die jugendlichen Sängerinnen und Sänger an der Landesmusikakademie ihre Choreographien ein. Die musikalische Einstudierung hat Akademiedozentin Barbara Comes.

Mit Bernd Paffrath konnte wieder ein exzellenter Tanzpädagoge gewonnen werden, der bereits im vergangenen Jahr Jugendliche bei den Ochsenhausener Jugendsingtagen begeisterte.

Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl.





## Ortsverwaltung Reinstetten

### Bürgersprechstunde von Ortsvorsteher Georg Keller

Immer donnerstags von 17:30 bis 18:30 Uhr in der Ortsverwaltung Reinstetten.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

### Licht und Trost im Bibliothekssaal Ochsenhausen am 3. November

Abschluss der Herbstarbeitsphase des Landesjugendchors LJC Baden-Württemberg am Freitag, 03.11.23, 19 Uhr im Bibliothekssaal Ochsenhausen

Im Zentrum der Arbeitsphase steht das Requiem von Herbert Howells, dessen Entstehung unmittelbar mit dem Tod seines Sohnes Michael im Jahr 1935 zusammenhängt. Das eindrückliche, für Chor a cappella komponierte Werk wird mit Werken von Hubert Parry, Thomas Tallis, Felix Mendelssohn, Wolfram Buchenberg und Robert Fuchs verwoben, die zwischen den sechs Sätzen erklingen. Trotz des traurigen Grunddukts des Programmes herrschen tröstliche und immer wieder helle Farben vor, woraus sich der Konzerttitel „Licht und Trost“ ergibt. Ergänzend zu den Chorwerken spielt Lea Bartenstein Solowerke für Violine von Johann Sebastian Bach und Philip Glass.

Der Landesjugendchor Baden-Württemberg wurden seit seiner Gründung im Jahr 1979 über 1000 Sängerinnen und Sänger musikalisch geprägt. Heute ist der LJC Patenchor des SWR Vokalensembles. Neben dem langjährigen künstlerischen Leiter Dan-Olof Stenlund aus Schweden standen zuletzt Jan Scheerer aus Leipzig, Denis Rouger aus Stuttgart, Michael Alber aus Trossingen und Morten Schuldt-Jensen aus Freiburg am Pult. Erstmals leitet Salome Tendies (Pforzheim) im Herbst die Arbeitsphase. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf anspruchsvoller, meist geistlicher a-cappella-Chormusik, die im Anschluss an die Probenphasen in einer Konzertreise aufgeführt werden. Der Eintritt zu dem Chorkonzert ist frei, es besteht freie Platzwahl.

### Programm

- H. Howells: Requiem für 12 Stimmen a cappella (1935)
- T. Tallis: O nata lux de lumine aus Cantiones Sacrae (1575)
- F. Mendelssohn-Bartholdy: Kyrie eleison A-Dur aus Die deutsche Liturgie für Doppelchor a cappella
- J.S. Bach: Partita für Violine solo d-Moll, BWV 1004
- C.H.H. Parry: There is a belief aus Songs of Farewell (1908-1918)
- R. Fuchs: Mondaufgang für vier gemischte Stimmen a cappella op. 64,7
- W. Buchenberg: Splendor paternae gloriae für gemischten Chor und Violine (2015)
- P. Glass: Partita für Violine solo (2011)

### Ausführende:

Landesjugendchor Baden-Württemberg  
Instrumental- und Vokalsolistinnen und Solisten aus dem Chor  
Lea Bartenstein und Hannah Kaupp, Violine  
Salome Tendies, Leitung

### Schornsteinreinigung

Ab **Montag, 06.11.2023**, wird in Reinstetten die Schornsteinreinigung durchgeführt. Bitte richten Sie nichtbrennbare Gefäße für die Rußentnahme her. Nicht angetroffene Kunden werden durch Anmeldezettel über den Termin informiert. Telefonische Terminabsprachen sind jederzeit möglich.

Schornsteinfeger-Meisterbetrieb  
Gebäudeenergieberater (HWK)  
Jürgen Uhlmann  
Panoramastr. 29  
89608 Griesingen  
Tel.: 07391 708297, Fax : 07391 708298  
Mail: juergen@schornsteinfeger-uhlmann.de

## Caritas-Beratungsstelle im Familienzentrum

In der Caritas-Beratungsstelle im Obergeschoss des Familienzentrums in der Riedstraße 40 in Ochsenhausen findet die Migrationsberatung für Erwachsene (MBE) statt. Sprechzeiten sind **jedem Dienstag von 13:00 bis 16:30 Uhr**. Hauptzielgruppe sind Familien oder alleinstehende Erwachsene ab 27 Jahren, wie zum Beispiel EU-Bürger, Spätaussiedler und Geflüchtete. Die Beratung umfasst alltägliche Fragen zum Leben in Deutschland, Hilfestellung für Familien, das Ausfüllen von Formularen und Anträgen, bis hin zu vereinzelt Behördengängen. Für die Beratung sollte vorab ein Termin unter der Telefonnummer 07351 8095-216 oder Telefon Ochsenhausen: 07352 6254900 (Dienstag 13 Uhr bis 16 Uhr) bzw. E-Mail hoffmann.c@caritas-biberach-saulgau.de vereinbart werden.



## Aus den Fraktionen des Gemeinderats

Für die Inhalte dieser Seite sind die jeweiligen Fraktionen verantwortlich.

### CDU

#### Energiewende – mit uns! Oder: Wer A sagt muss auch B sagen!

Es ist in Deutschland beschlossene Sache: wir alle werden verpflichtet, die Energiewende aktiv mitzugestalten und unseren Teil dazu beizutragen. Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in der zurückliegenden Zeit bereits mit diesem Thema auseinandergesetzt und von sich aus, mit intrinsischer Überzeugung, eigene Maßnahmen umgesetzt. Das verdient Anerkennung und Respekt! Auch die Kommunen sind aufgefordert, ihren Teil zur Energiewende beizusteuern. Daher hat der Gemeinderat ein Interessensbekundungsverfahren zum Thema Freiflächen-Photovoltaikanlagen angestoßen. Die Ergebnisse liegen mittlerweile vor, sodass sich der Gemeinderat bereits intensiv mit diesem Thema befassen durfte. Vergangenen Samstag fand die Besichtigungsfahrt aller acht eingereichten Projekte statt. Vor Ort wurde von den Investoren und Flächeneigentümern das jeweilige Projekt erläutert und dargestellt, nachdem in der Gemeinderatsitzung am 24. Oktober 2023 bereits die Stadtverwaltung jedes einzelne Vorhaben ausführlich erklärt hat. Es sind äußerst interessante Projekte mit unterschiedlichen Ansätzen – jedoch wird nur eine begrenzte Anzahl durch eine Bauleitplanung realisiert werden können! Daher steht ein Abwägungsprozess an und im Dezember wird der Gemeinderat entscheiden. Klar ist, dass wir uns an der Energiewende beteiligen müssen! Wir sind uns einig, dass wir auf erneuerbare Energien setzen müssen, um nachhaltig und verantwortungsvoll mit unserer Erde umzugehen. Und deshalb werden wir auch bereit sein müssen, das Landschaftsbild durch Freiflächen-Photovoltaikanlagen verändern zu lassen. Keine Frage: es muss genau und ordentlich abgewogen werden, wo der Einschnitt am wenigsten weh tut. Die Diskussion „ob“ oder „ob nicht“ stellt sich nicht mehr - wer A sagt muss auch B sagen!

Alexander Weiß

### SÖB

#### Sie haben Interesse an unserer Stadt und möchten, dass sie sich Lebens- und liebenswert weiterentwickelt? Sie wollen mitdiskutieren? Sie wollen gestalten?

Wollen Sie unsere Ziele und Ideen kennenlernen?

Das Sozial-Ökologische-Bündnis (SÖB) möchte Sie gerne einladen, zu einer unserer öffentlichen Vorbesprechungen der Gemeinderatsitzungen zu kommen. Wir leben Transparenz, indem wir unsere Fraktionssitzungen öffentlich abhalten. Sie können sich ein Bild von uns machen und unsere Überlegungen zu den Ochsenhausener Themen direkt mit uns diskutieren. Bei unseren Treffen geht es um die Themen der nächsten Gemeinderatsitzung und um Visionen sowie Zukunftsprojekte. So wird in den nächsten Monaten der Haushalt für 2024 diskutiert und wir haben als Fraktion die Möglichkeit unsere Ansichten und Vorstellungen mit einzubringen. Einige unserer Kernthemen sind bezahlbarer Wohnraum, d.h. verdichtetes Bauen, weniger Flächenverbrauch, Erhalt der Biodiversität und nachhaltige Mobilität. Wir fordern ein Geh- und Radwegekonzept, das auch umgesetzt werden kann. Wir wollen eine verkehrsberuhigte Innenstadt mit Aufenthaltsqualität. Die Energiewende muss mit Tempo vorangebracht werden. Sie haben konkrete Themen, die Sie mit uns besprechen möchten? Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung oder kommen Sie ganz unverbindlich zu einem unserer Treffen!

Alle unsere aktuellen Themen und Termine veröffentlichen wir auf unserer Internetseite [www.soeb-ochsenhausen.de](http://www.soeb-ochsenhausen.de). Kommen Sie gerne auf uns zu!

Frank Gmeinder

### FW

#### Flächenfraß darf nicht aus dem Blick geraten

Seit Beginn des Jahres 2000 wurden in Baden-Württemberg rund 60.000 ha landwirtschaftliche Fläche für den Straßen- und Schienenbau aber auch für Wohn- und Gewerbeflächen incl. Freizeitanlagen versiegelt bzw. umgewidmet. Dies entspricht einem Verbrauch von ca. 6 ha pro Tag. Einer Größe von rund sieben Fußballfeldern. Der Bedarf an Wohnraum ist nachwievor immens - allerdings die hohen Baukosten schrecken derweil so manchen Hauslehbauer davon ab. Jede Kommune ist daher aufgerufen mit den Ressourcen so sparsam wie irgend möglich umzugehen. Muss Wohnraum - wie so oft in der Vergangenheit - auf freier Fläche im Außenbereich entstehen? Nachverdichtung ist unbedingt angesagt. In fast jeder Gemeinde - vor allem in den Dörfern - gibt es freie Flächen im Innenbereich. Baugrundstücke wurden insbesondere in den 70er und 80er Jahren mit üpigen Größen ohne jegliche Bauverpflichtung vergeben. Es kann nicht sein, dass Bauplätze in bester Lage zum Teil über viele Jahrzehnte brach liegen und nicht bebaut werden. Alle politisch Verantwortlichen sind aufgerufen, wie die vielen Baulücken für Wohnraum genutzt werden können. Anreize wären das vermeintlich richtige Instrument. Notfalls aber auch mit höheren Abgaben falls sich gar nichts bewegt. Dies wird so manch einer nicht gerne hören - gehört aber zur Wahrheit dazu. Der Gemeinderat Tübingen hat vor geraumer Zeit darüber diskutiert. Schließlich sind wir alle angehalten dem Flächenfraß Einhalt zu gebieten.

Georg Keller

### PRO-OX

#### Verleihung der Ehrenbürgerschaft am 08.11.23

an Herrn Andreas Denzel

#### Die Gemeinde kann Personen, die sich besonders verdient gemacht haben, das Ehrenbürgerrecht verleihen. So steht es im § 22 der Gemeindeordnung.

Was die besonderen Verdienste ausmacht, ist ergänzend im Kommentar zu lesen. Demnach können die besonderen Verdienste mit einem **außergewöhnlichen Engagement** für das Gemeinwohl z.B. in verantwortlicher Stellung der Gemeindeverwaltung in Verbindung gebracht werden. Die Dauer einer Amtszeit allein kann u.E. kein Kriterium sein. Schon bei der letzten Wiederwahl im Jahre 2015 hat Herr Denzel ein niederschmetterndes Wahlergebnis erzielt und die Bürger haben ihm damals die „gelbrote“ Karte gezeigt. Die vergangenen acht Jahre waren - vielleicht gerade deshalb - auch nicht von einem außergewöhnlichen Engagement geprägt und viele Baustellen (mehr als je zuvor) gehören nun zu seiner Hinterlassenschaft. Denken wir dabei nur an das Altenzentrum Goldbach, das ohne Not verscherbelt wurde, jetzt einem Scherbenhaufen gleicht und der Vor- und Fürsorge für die Altenhilfe und der Raumschaft in und um Ochsenhausen schweren Schaden zugefügt hat. Was die Gemeinderatsmitglieder in ihrer Mehrheit - ausgehend von einer Fraktion - dazu bewegt hat, Herrn Denzel sofort nach Dienstende die Ehrenbürgerschaft zu verleihen, bleibt deren Geheimnis. Wir sahen und sehen weit und breit kein außergewöhnliches Engagement. Auf eine breite Zustimmung bei den Bürgern trifft das jedenfalls nicht. Wir von PRO-OX bedauern diese Entscheidung, weil hierdurch auch die bisherigen Verleihungen an verdiente Persönlichkeiten in der Stadt ad absurdum geführt werden. Offensichtlich sehen es die Organisatoren dieser Verleihungsveranstaltung inzwischen auch so, denn normalerweise ist so eine Feier ein Bürgerfest und keine Privilegiertenversammlung.

Franz Wohnhaas

## Kirchliche Nachrichten

**Seelsorgeeinheit St. Benedikt**  
Ochsenhausen-Erlenmoos,  
Mittelbuch, Bellamont, Rottum,  
Steinhausen a. d. Rottum



### Samstag, 4. November

Herz Jesu: 19.00 Uhr Vorabendmesse

### Sonntag, 5. November

St. Georg: 10.00 Uhr **31. Sonntag im Jahreskreis**  
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier,  
Aufnahme der neuen Ministranten  
Taufe

St. Georg: 11.15 Uhr  
Herz Jesu: 18.00 Uhr Musikalisches Friedensgebet

Bellamont: 08.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mittelbuch: 08.30 Uhr Eucharistiefeier mit Allerseelengedenken

Mittelbuch: 09.30 Uhr Wegtreffen der Erstkommunionvorbereitung

Steinhausen: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Rottum: 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

### Mittwoch, 8. November

Herz Jesu: 09.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Herz Jesu: 19.00 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Kunden der Ökum. Sozialstation Rottum-Rot-Iller

### Donnerstag, 9. November Weihe der Lateranbasilika

Steinhausen: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

### Freitag, 10. November Hl. Leo der Große

Hattenburg: 19.00 Uhr Eucharistiefeier

### Samstag, 11. November Hl. Martin

St. Georg: 10.00 Uhr Firmgottesdienst

St. Georg: 14.00 Uhr Firmgottesdienst

### Samstag, 12. November 32. Sonntag im Jahreskreis

St. Georg: 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Gem.Haus: 11.00 Uhr Wegtreffen der Erstkommunionvorbereitung

Bellamont: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

Steinhausen: 08.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Rottum: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittelbuch: 11.15 Uhr Taufe

Mittelbuch: 16.00 Uhr Stille Kirche

### Rosenkranzgebet in Mittelbuch

Montag und Freitag, 16.30 Uhr in der Kirche

### Missions- und Bonifatiusbeiträge Mittelbuch

Die Mitgliedsbeiträge für den Missions- (10,00 €) und Bonifatiusverein (2,50 €) sind wieder fällig.

Bitte bringen Sie Ihren Beitrag zu den Büroöffnungszeiten mittwochs von 16:00 – 19.00 Uhr ins Pfarrbüro.

Gerne können die Beiträge auch in einem Umschlag (bitte mit Namen versehen) in den Briefkasten des Pfarrbüros eingeworfen werden.

In Dietenwengen wird am Ort eingezogen.

**Im Namen von „missio“ und vor allem der bedürftigen Menschen in den armen Ländern der Erde sagen wir Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott!“**

### Aufnahme der neuen Ministranten in St. Georg Ochsenhausen

Im 10.00 Uhr-Gottesdienst am Sonntag, 5. November, werden 12 Ministranten

in die Mini-Gemeinschaft von St. Georg Ochsenhausen-Erlenmoos aufgenommen:

Jonna Abt, Filippa Friedl, Magdalena Haaga, Johann Hehner, Emma Ludescher, Jannik Lugert, Christoph Maucher, Mariana Mohn, Johanna Remensperger, Jule Sax, Milas Waibel, Julian Weiß  
Wir freuen uns, dass sich wieder neue Minis mit dem Dienst am Altar engagieren.

### Gottesdienst mit Projektchor und kleiner Band

Am Sonntag, 5. November, wird der Wortgottesdienst (Aufnahme neuer Ministranten) mit Liedern aus dem Familienliederbuch „Miteinander Wachsen“ gestaltet. Eine kleine Band mit Julia Bachmor, Querflöte, Ernst Remensperger (Gitarre) und Valentin Gerner (Percussion) wird zusammen mit Projektsängerinnen unter der Leitung von DKM Thomas Fischer musizieren. Herzliche Einladung!

### Nicht müde werden:

**Musikalisches Friedensgebet 5. November 2023 Ochsenhausen**  
Erschüttert und sprachlos stehen wir vor dem Krieg in der Ukraine. Mit großer Sorge verfolgen wir nun auch die schlimmen Nachrichten, die uns aus Israel erreichen.

Unsere Gedanken sind bei allen, die jetzt Schutz und Zuflucht suchen müssen. Wir wollen nicht müde werden für ein baldiges Ende der Gewalt in Israel, in der Ukraine, den vielen anderen Kriegsgebieten auf der Welt zu beten

Wir freuen uns, dass am Sonntag, 5. November, um 18 Uhr die Musikgruppe Kapellenklang mit Simone Salzer, Mirjam Knaus und Claus Machleidt das Friedensgebet in der Herz Jesu Kapelle in Ochsenhausen mitgestaltet.



### Ochsenhauser Themenfrühstück am 08. November

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, 8. November, um 9 Uhr spricht **Christa Willburger-Roch**, Hebamme und Hospizmitarbeiterin im Haus Maria in Biberach über das

### Kommen und Gehen im Hospiz

Frau Willburger-Roch war einige Jahrzehnte Hebamme und ist dann durch eine glückliche Fügung als Pflegefachkraft im Hospiz gelandet. Sie beschreibt das Sein im Hospiz, den Einzug bis zum Auszug und die Zeit dazwischen. Auch die Parallele von Geburt und Tod fließt hin und wieder mit ein.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



### Krippenspiel in Ochsenhausen 2023

Die Proben für das diesjährige Krippenspiel der Kirchengemeinde St. Georg Ochsenhausen beginnen mit dem Vortreffen aller interessierter Kinder am Montag, den 6. November um 15.30 Uhr in der HERZ-JESU-KAPELLE. Eine telefonische Voranmeldung ist NICHT notwendig – bitte einfach vorbeikommen! An diesem Termin werden nach einer Einführung die Rollen und Gruppen eingeteilt und die Kinder können bereits kurz nach 16 Uhr wieder abgeholt werden. Alle Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter (oder auch darüber hinaus) sind eingeladen, im Engelschor mitzusingen oder eine Sprechrolle zu übernehmen.

Die nachfolgenden Proben finden immer montags von 15.30 bis 16.15 Uhr im Kath. Gemeindehaus statt. Die Aufführung wird am Heiligabend um 14.30 Uhr in der Basilika St. Georg sein. Rückfragen an Julia Dominique, Tel. 202798. Wir freuen uns auf euch!

### Ministrantendienst in der Kirchengemeinde

#### St. Georg Ochsenhausen/Erlenmoos

##### Herz Jesu:

**Sa., 04.11., 19.00 Uhr:** S.Bentele, L.Bentele, J.Lavan, G.Dolinski  
**Basilika:**

**So., 05.11., 10.00 Uhr:** M.Maier, S.Maier, J.Hermann, J.Hermann, J.Fetscher, L.Liebardt

##### Kapelle Hattenburg:

**Fr., 10.11., 19.00 Uhr:** J.Locher, M.Locher

**Pastoralteam:** Pfarrer Humphrey Hdy. 01521/4043567

Pastoralreferentin Anna Szczepanska, Hdy. 0157/34084786

**Gemeinschaftliche Kirchenpflege:** Eva Maria Vinzelberg

E-Mail: [eva.vinzelberg@kpfl.drs.de](mailto:eva.vinzelberg@kpfl.drs.de)

Telefon: 07352/9232714

### Seelsorgeeinheit St. Scholastika

St. Urban Reinstetten

Mariä Opferung Laubach

St. Kosmas und Damian Gutenzell

St. Alban Hürbel



Kath. Pfarramt St. Urban, Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten

Tel. 07352 8261, Fax 07352 2486, [se.stscholastika@drs.de](mailto:se.stscholastika@drs.de)

[www.st-scholastika.drs.de](http://www.st-scholastika.drs.de)

### Kirchenpflegen:

Reinstetten: [sturban.reinstetten@nbk.drs.de](mailto:sturban.reinstetten@nbk.drs.de)

Laubach: [paulbaur@gmx.de](mailto:paulbaur@gmx.de)

Gutenzell: [kirchenpflege.gutenzell@gmail.com](mailto:kirchenpflege.gutenzell@gmail.com)

Hürbel: [chriko.keller@web.de](mailto:chriko.keller@web.de)

### Pfarrer Dr. Thomas Amann

Sankt-Urban-Weg 3, 88416 Reinstetten, Tel.: 07352 8261

### Gemeindereferentin Sr. Gisela Ibele

Büro in Gutenzell, ehem. Konventgebäude: Tel.: 07352 9497455

Geöffnet: Mittwoch 14–16 Uhr (nicht 1. Mittwoch im Monat)

**Pfarramt Reinstetten** Tel. 07352 8261

Geöffnet: Montag 14–16 Uhr, Donnerstag 9–11 Uhr

### Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 4. – 12.11.2023

#### Samstag, 4.11.

18:00 Uhr Hubertusmesse in Gutenzell

#### Sonntag, 5.11. – 31. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel († Ottilie u. Karl Grimm)

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Reinstetten

### Dienstag, 7.11.

18:30 Uhr Eucharistiefeier in Hürbel

18:30 Uhr Anbetungsstunde in Laubach

### Mittwoch, 8.11.

17:30 Uhr Vesper in Reinstetten

18:00 Uhr Eucharistiefeier in Reinstetten

### Donnerstag, 9.11.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell (Requiem für Ursula Rau)

### Samstag, 11.11. – St. Martin, P

#### atron der Diözese Rottenburg-Stuttgart

18:00 Uhr Vorabendmesse in Reinstetten

(† Max Vogel, Markus Vogel)

### Sonntag, 12.11. – 32. Sonntag i.J.

09:00 Uhr Eucharistiefeier in Gutenzell († Bernhard Högerle)

10:30 Uhr Eucharistiefeier in Laubach

10:30 Uhr Wortgottesfeier in Hürbel

### In der Seelsorgeeinheit St. Scholastika wird wie folgt der Rosenkranz gebetet:

**Montag:** 13:30 Uhr in Hürbel; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Gutenzell; 17:00 Uhr Friedensrosenkranz in Reinstetten

**Dienstag:** 17:00 Uhr in Reinstetten

**Donnerstag:** 13:30 Uhr Laubach; 17:00 Uhr in Gutenzell

**Freitag:** 13:30 Uhr in Eichen; 14:00 Uhr in Wenedach

### Kreativwerkstatt Adventsmarkt Gutenzell am 13.11.

Zur nächsten Kreativwerkstatt laden wir am 13. November von 9:30 – 17:00 Uhr ein. Gerne können Sie auch bereits fertige Ware vorbei bringen. Im Kapitelsaal liegt ein Übersichtsplan, bzw. die Ideenbörse zur Einsicht auf. Dort können Sie sich erkundigen, welche Waren wir bereits gesammelt haben, wer welchen Ess- bzw. Trinkstand vorbereitet und wer im Innen- bzw. Außenbereich mithelfen kann. Am 9. Dezember öffnet der Markt um 13:30 Uhr und schließt um 20 Uhr in der Kirche mit adventlicher Musik und Texten. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher:innen.

### Schutzkonzept Prävention gegen sexualisierte Gewalt

Am Dienstag, 7. November, wird uns Frau Laib-Koenemund aus Oberreichenbach im Kapitelsaal in Gutenzell von 15 – 18 Uhr für alle Ehrenamtlichen unserer Gemeinden, die mit Schutzbefehlenn arbeiten, mit diesem Anliegen vertraut machen. Wenn Sie sich angesprochen wissen, melden Sie sich bitte bei Sr. Gisela an.

### St. Martin im Kindergarten Reinstetten am 13.11.

Am Montag, 13. November 2023, um 17:00 Uhr, lädt der Kindergarten St. Elisabeth Reinstetten zum St.-Martins-Fest ein. Nach einer kleinen Andacht in der Kirche laufen wir gemeinsam zur Mantelteilung bei der Schule. Auf diesem Weg wollen wir gemeinsam die bekannten St.-Martinslieder singen. Um das Fest ausklingen zu lassen, gehen wir mit Gesang zurück zum Kindergarten. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte beachten Sie, dass während der gesamten Veranstaltung die Aufsichtspflicht für die Kinder bei den Eltern liegt.

Das Kindergarten team

### Seniorentreff Hürbel am 15.11.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Euch alle herzlich zu einer Segensandacht für Senior:innen am Mittwoch, 15.11.2023, um 14:00 Uhr in unsere Kirche in Hürbel ein. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen und Herr Pfarrer Amann wird zum Thema „Advent in der Kirche und Advent zuhause“ Wissenswertes berichten.

Wir freuen uns auf Euer kommen. Es grüßt Euch das Seniorenteam



## Herzliche Einladung zu St. Martin des Kindergartens Don Bosco in Hürbel

Am Donnerstag, 16.11.2023, feiern wir in Hürbel das Fest des hl. Martin.

Dazu möchten wir die ganze Gemeinde herzlichst einladen.

Es findet vor dem Gemeindehaus um 18 Uhr die Mantelteilung umrahmt mit Martinsliedern statt. Danach gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Umtrunk, organisiert vom Elternbeirat des Kindergartens. Beim Umtrunk gibt es Punsch, herzhaftes und süßes Gebäck.

Auf Ihr Mitfeiern freuen sich die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Don Bosco.



## Der Gedenktag des hl. Hubertus

am 3. November ist von christlichem Brauchtum umgeben.

So feiert die Kirche eine Hubertusmesse, die dem Patron der Jäger:innen gewidmet ist. In Anlehnung an die Legende des hl. Eustachius, der als Märtyrer starb, der zu den 14 Nothelfern zählt und dem ein Hirsch begegnete, der zwischen den Geweihstangen ein Kreuz trug, wurde diese Vision auch auf Hubertus übertragen. Hubertus, Bischof von Lüttich im 8. Jahrhundert, löst damit den heidnischen Kult der Jagdgöttin Diana ab. Im 15. Jahrhundert breitet sich die Verehrung des hl. Hubertus vom gleichnamigen Kloster in den Ardennen weltweit aus. Die Jägerschaft feierte die Hubertusmesse seit dem 16. Jahrhundert auch mit den aufkommenden Jagdhörnern. Dass hierin die Hege und Pflege der Schöpfung Gottes im Vordergrund stehen soll und die neue Schöpfung in Christus ihren feierlichen Ausdruck findet, verbindet uns mit der Fürsprache des Heiligen, der sich vor der Vision des Kreuzes niederkniete.

In Gutenzell feiern wir die Hubertusmesse in diesem Jahr am Samstag, 4.11., um 18:00 Uhr. Begleitet wird der Gottesdienst wieder von der Jagdhornbläsergruppe Laupheim, wofür wir schon jetzt herzlich danken.

## Aktion Martinusmantel

Zum Gedenktag des Diözesanpatrons von Rottenburg-Stuttgart, dem hl. Martin, wird in der Kollekte am Sonntag, 12.11.2023, um eine Spende zugunsten der Aktion Martinusmantel gebeten. Damit werden Projekte zugunsten von arbeitslosen Menschen unterstützt, derzeit sind es 16 Fördermaßnahmen.

## Evangelische Kirchengemeinde Ochsenhausen

Poststr. 48, 88416 Ochsenhausen, Tel. 07352 / 2455  
Telefax: 8803, E-Mail: pfarramt.ochsenhausen@elkw.de  
Homepage: www.ev-ki-ox.de  
Gemeindebüro (Heike Funk) Dienstag und Donnerstag,  
jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr, Tel. 07352 / 9383170  
E-Mail: heike.funk@elkw.de

## Sonntag, 05.11.: 22. Sonntag nach Trinitatis

Wochenspruch: *Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte.* (Psalm 130,4)

09.30 Uhr Gottesdienst mit Feier der Heiligen Taufe im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststr. 48; getauft wird Theo Waidele-Rau. Wir bitten die Gemeinde der Täuflinge, der Eltern, der Paten und Angehörigen fürbittend zu gedenken!

## Termine der Woche (Kalenderwoche 45):

### Montag, 06.11.:

10.00 bis Vormittagstreff des GPZ Biberach im Evang.  
ca. 11.30 Uhr Gemeindeg. Ochsenhausen, Poststr. 48

### Dienstag, 07.11.:

8.30 bis EBO Evang. Bildungswerk Oberschwaben:  
ca. 15.30 Uhr *Ist Sterben ein Gewinn?* Veranstaltung im Martin-Luther-Gemeindehaus Biberach, Waldseer Str. 18; verschiedene workshops, Podiumsgespräch, Kaffee u. Gebäck, Mittagessen etc.  
14.00 bis Gesprächskreis Pflegende Angehörige  
16.00 Uhr Ochsenhausen: *Besichtigung der Tagespflege auf der Rottuminsel*, mit Anmeldung, Treffpunkt 14.00 Uhr Eingang Rottuminsel, Kontakt u. Anmeldung bei: Diakonie Bezirksstelle Biberach, Irene Richter; Tel. 0174/5836736

### Mittwoch, 08.11.:

09.00 Uhr Ochsenhauser Themenfrühstück: *Kommen und Gehen im Hospiz* – mit Christa Willburger-Roch, Hebamme und Hospizmitarbeiterin im Haus Maria in Biberach; vor der Veranstaltung: Heißgetränke u. Frühstücksgebäck, Kosten ges. Euro 6; Ort: kath. Gemeindehaus Ochsenh., Jahnstr. 6; Infos bei C. Zimmermann 07352/8662 oder M. Ruf-Bauer, 07352/689; Anmeldung nicht erforderlich

13.50 bis Konfirmanden-Unterricht  
ca. 15.20 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ochsenh.  
17.30 Uhr AK Spurwechsel: „*Time for English*“, Treffen im kath. Gemeindehaus Ochsenh., mit Ella Emerling u. Lisa Türck, Anmeldung u. Ansprechpartnerin: Beate Herold, Tel. 07352 / 3715

### Sonntag, 12.11.: Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres

Wochenspruch: *Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.* (Matthäus 5,9)

09.30 Uhr Gottesdienst im Evang. Gemeindezentrum Ochsenhausen, Poststraße 48

## STAATLICHE HILFEN BEI HÖHEREN ENERGIEKOSTEN:

### Strom- und Gaspreisdeckel

Seit Januar 2023 gilt für alle Bürger:innen eine Strom- und eine Gaspreisbremse, die bis April 2024 fortgeführt werden soll.

Das bedeutet:

- Gas: Basisversorgung in Höhe von 80 % des Vorjahresverbrauchs (des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs) mit 0,12 € pro kw/h
- Strom: Basisversorgung in Höhe von 80 % des Vorjahresverbrauchs (des im September 2022 prognostizierten Jahresverbrauchs) mit 0,40 € pro kw/h

Darüber hinaus gibt es weitere Hilfen für bestimmte Personengruppen:

### Menschen, die Bürgergeld, Grundsicherung im Alter oder Sozialhilfe beziehen

Das Jobcenter (für Arbeitsuchende und ihre Angehörigen nach SGB II) beziehungsweise das Sozialamt (für die Grundsicherung im Alter und sogenannte „Erwerbsunfähige“ nach SGB XII) übernimmt im Rahmen der Kosten der Unterkunft neben Miete auch die Heizkosten, sofern diese angemessen sind. Dies bezieht auch höhere Abschlagszahlungen und Nachzahlungen ein, wenn die Energiekrise für die Kostensteigerungen verantwortlich ist. Ob ein höherer Verbrauch erforderlich war, soll im Einzelfall geprüft werden.



Seit Einführung des Bürgergeldes zum 1. Januar 2023 bestehen für das erste Jahr des Leistungsbezuges erleichterte Antragsvoraussetzungen, die Karenzzeit. Während dieser werden die bestehenden Kosten der Unterkunft voll übernommen, Vermögen bis 40.000 € für eine und 15.000 € für jede weitere Person sind anrechnungsfrei. Erst ab dem zweiten Jahr gelten Angemessenheitskriterien für den Wohnraum und geringere Freibeträge. Es lohnt sich also besonders, einen Leistungsantrag zur Überbrückung besonderer Notlagen zu stellen, da im ersten Jahr mildere Anspruchsvoraussetzungen gelten. Die Regelsätze wurden zudem bei Erwachsenen um rund 50 Euro auf 502 Euro erhöht, bei Kindern auf 318 Euro (0 bis 5 Jahre), 348 Euro (6 bis 13 Jahre) und 420 Euro (14 bis 17 Jahre).

#### **Erwerbstätige, Auszubildende, Studierende und Schüler:innen mit ergänzendem Anspruch auf Bürgergeld**

Auch hier müsste das Jobcenter erhöhte Heizkosten oder Nachforderungen für Heizenergie übernehmen, wenn Hilfebedürftigkeit besteht. Hier ist darauf zu achten, dass der Antrag im Monat der Fälligkeit beziehungsweise im Monat der Heizkostenerhöhung gestellt wird.

#### **Kindergeld**

Das Kindergeld wurde zum 1. Januar 2023 auf 250 Euro pro Kind erhöht. Hiermit sollen inflationsbedingte Mehrkosten ausgeglichen werden.

#### **Kinderzuschlags-Berechtigte**

Auch der Kinderzuschlag wurde auf 250 Euro erhöht, die zu 250 Euro Kindergeld pro Kind dazukommen können.

Beim Kinderzuschlag müssen bei den Heizkosten immer die tatsächlichen Vorauszahlungen zu Beginn des Bewilligungszeitraums berücksichtigt werden. Da der Kinderzuschlag für sechs Monate im Voraus gewährt wird, wäre aber im Einzelfall zu überprüfen, ob wegen erhöhter Abschlags- und Nachzahlungen ein Anspruch auf ergänzende Grundsicherungsleistungen besteht. Hier ist darauf zu achten, dass der Antrag auf ergänzende Leistungen beim Jobcenter beziehungsweise Sozialamt jeweils in dem Monat gestellt werden muss, in dem die Kosten (erstmalig) anfallen.

#### **Wohngeld-Beziehende**

Insgesamt wurde das Wohngeld zum 1. Januar von 177 Euro auf 370 Euro pro Monat erhöht. Ein Leistungsantrag lohnt sich also auch dann, wenn bisher noch kein Leistungsanspruch bestanden hat; der Kreis der Anspruchsberechtigten wurde wesentlich ausgeweitet. Aufgrund der Vielzahl von Neuansträgen kommt es zu längeren Bearbeitungszeiten. Manche Wohngeldämter bieten vorläufige Abschlagszahlungen – erkundigen Sie sich, ob dies in ihrem Fall möglich ist.

#### **Übernahme von Stromkosten**

Im Regelsatz des Bürgergeldes ist eine sehr niedrige Stromkostenpauschale vorgesehen. Bei stark gestiegenen Kosten kann ein Antrag auf Kostenübernahme als Härtefall versucht werden. Die Übernahme von Nachforderungen kann als Darlehen beim Jobcenter beantragt werden, wenn ein Anspruch auf Leistungen für Arbeitsuchende (Bürgergeld) nach SGB II besteht. Im Anschluss ist es sinnvoll, einen Antrag auf Umwandlung des Darlehens in eine Beihilfe nach § 44 SGB II zu beantragen, weil die Rückforderung „angesichts außergewöhnlicher Preissteigerungen bei einer derart gewichtigen Ausgabeposition“ eine unbillige Härte darstellt. Bei Problemen und Widersprüchen suchen Sie Hilfe in Sozialberatungsstellen.

Eine Härtefallregelung im SGB XII fehlt, hier könnte eine flexible Erhöhung des Regelsatzes nach § 27a Abs. 4 SGB XII realisiert werden. Dies ist Entscheidung der kommunalen Träger der Sozialhilfe. Fragen Sie beim Sozialamt oder bei Beratungsstellen nach. Bei Nichtleistungsberechtigten nach dem SGB II/SGB XII mit geringen Einkünften über dem Leistungsniveau beziehungsweise Beziehende von Kinderzuschlag, Wohngeld oder Ausbildungsför-

derungsleistungen ist denkbar, dass durch erhöhte Energiekosten Hilfebedürftigkeit nach dem SGB II/SGB XII ausgelöst wird; dies würde die Anerkennung als Härtefall voraussetzen.

#### **Sozialberatung**

Es ist sinnvoll, im Zweifelsfall Anträge zu stellen und bei Ablehnung mit Widerspruch zu reagieren. Auch der Gang zum Sozialgericht steht ohne Gerichtskosten offen. Fragen Sie bei Sozialberatungsstellen vor Ort (<https://hilfe.diakonie.de/hilfe-vor-ort/allgemeine-sozial-beratung/bundesweit/>), ob es lokal Hilfe bei der Rechtsvertretung gibt oder wie Anwaltskosten bei Gericht beantragt werden können. In jedem Fall gilt: Leistungsansprüche durch Antrag überprüfen, durch Sozialberatungsstellen bei Bedarf Unterstützung geben lassen.

Weitere Infos: [www.waermewinter.de](http://www.waermewinter.de)

#### **Kontakt & V.i.S.d.P.**

Diakonie Deutschland, Zentrum Kommunikation, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.  
Caroline-Michaelis-Straße 1 | 10115 Berlin  
[pressestelle@diakonie.de](mailto:pressestelle@diakonie.de)

## Schulen und Kindergärten

### Grundschule Ochsenhausen



#### **Hauptversammlung Förderverein Grundschule Ochsenhausen**

Die Freunde und Förderer der Grundschule Ochsenhausen laden alle Mitglieder und am Schulleben Interessierten herzlich zur Hauptversammlung am 14. November 2023, 19.00 Uhr ein. Die Versammlung findet in der Grundschule Ochsenhausen statt.  
gez. Martin Bischof  
1.Vorstand

### Kindergärten

#### **St. Martin in Ochsenhausen**

Die Kindergärten aus Ochsenhausen feiern am **Montag, 13. November 2023**, das Martinsfest. Die Veranstaltung wird an unterschiedlichen Stationen für die einzelnen Einrichtungen stattfinden und beginnt an folgenden Treffpunkten jeweils um 17:00 Uhr:

- Die Familien des **Kath. Kindergartens St. Benedikt** treffen sich bei der **Kapfhalle neben dem Sportplatz** (ehemalig Firma Bendel).
- Der **Kindergarten Walburga** und der **Naturkindergarten** starten auf dem **Kirchplatz**.
- Das **Kinder- und Familienzentrum** startet mit dem Umzug am **Fruchtkasten** hin zur neuen Reithalle (Hopfengarten 2).

In unterschiedlicher Form werden das Martinsspiel und ein kleiner Laternenumzug stattfinden. Anschließend laden die Kindergärten die Bevölkerung zu einem kleinen Umtrunk auf Spendenbasis ein. Der Erlös wird gemeinschaftlich gespendet, die Organisation wird Ihnen am Abend des Martinsspiels mitgeteilt.

## Kindergarten Mittelbuch

### Sankt-Martins-Umzug und Martinsspiel

Am Freitag, 10. November, laden die Kinder, das Team sowie der Elternbeirat des Kindergartens Mittelbuch zum Martinsfest ein. Um 17:30 Uhr treffen sich Kinder und Besucher am Spielplatz in der Ahornstraße zum feierlichen Abendkreis. Mit Gesang und im Schein der Lichter der selbst gebastelten Laternen ziehen alle gemeinsam hinter dem Martinsreiter durch die Straßen zur Kirche. Dort findet anschließend das von den Kindergartenkindern gestaltete Martinsspiel statt. Die Kinder zeigen die Geschichte vom heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler teilte und seitdem ein Vorbild für soziales Engagement und Nächstenliebe ist. Die Kinder erfahren so beispielhaft Werte wie Solidarität und Teilen, die heute aktueller sind denn je.

Der Elternbeirat organisiert den Verkauf von Leberkäswecken, Gebäck, Glühwein und Kinderpunsch. Der Erlös soll wie in den vergangenen Jahren wieder an ein soziales Projekt oder an eine Hilfsorganisation gehen.

Sollte es regnen, entfällt der Abendkreis und alle treffen sich zum Martinsspiel direkt in der Kirche.



Die Mittelbacher Kindergartenkinder beim Martinsspiel.

gleichen Unzulänglichkeiten der Handelnden. Ein Leben am Existenzminimum, das Scheitern der Illusionen an der Realität und dazwischen eine pubertierende Göre mit wohlbekanntem Alltagsproblemen in diesem Alter. Ein Umstand, der den Schöpfer des Dramas, Herrn William Shakespeare, gespielt von Olaf Göttert, in seinem kühlen Grabe in Stratford nicht ruhen lässt. Er fühlt sich bemüßigt, hier einzugreifen, um dem ganzen wieder eine ihm wohlgefällige Wendung zu geben. Eine sehr unterhaltsame und turbulente Geschichte mit sehr viel Wortwitz und Ironie entsteht. Dazu gesellen sich noch die Amme der Schwiegermutter, ein Beichtvater und natürlich die sehr aufmüßige Tochter der Beiden. Alle Rollen gespielt im schnellen Wechsel durch die beiden Darsteller Heidi Albinger-Seel und Manfred Licht. Ein Auf und ab der einzelnen Allianzen und Zielsetzungen mit unerwarteten Wendungen, honoriert mit viel Zwischenapplaus der Zuschauer. Das ganze unter der bewährten Regie von Jan Sandel. Er verantwortet mit dem Amateurtheater schon seit Jahren sehr erfolgreich ein Kammertheater mit unterschiedlichen Stücken. Eine erfolgreiche Symbiose, aus Anspruch und deren Umsetzung. Der Schlussapplaus gibt beiden Seiten recht und beendet einen gelungenen Theaterabend. Der im Anschluss mit einer Premierenfeier aller Beteiligten seinen gebührenden Abschluss fand. Die weiteren Vorstellungen am Fr. 03.11. und Sa. 04.11., jeweils 20 Uhr, sind zwar ausverkauft. Es werden jedoch immer wieder Karten zurückgegeben und deshalb kann sich eine Nachfrage an der Abendkasse durchaus lohnen.



(von links nach rechts) Manfred Licht, Olaf Göttert und Heidi Albinger-Seel

## Vereinsnachrichten Ochsenauser

### Amateurtheater Ochsenauser e.V.



### Erfolgreiche ATO-Premiere am letzten Samstag in der Schranne „Es war die Lerche „ von Ephraim Kishon

Sieben Uhr, der Saal füllt sich. Der Sitzplätze werden markiert, es gibt keine Platzkarten und dann ist noch Zeit für einen kleinen Imbiss und ein Getränk.

Nach 5 Jahren wieder ein Kammertheater des Amateurtheaters Ochsenauser in kuscheliger Atmosphäre im Schranrensaal. Sanftes Vogelgezwitscher am Morgen, es ist Zeit zum Aufstehen für Romeo und Julia. Ein neuer Tag im tristen und einfachen Eheleben der Beiden. Es entspinnt ein Kampf um immer die

### Bildungswerk Ochsenauser e.V.



#### Veranstaltungen beim Bildungswerk Ochsenauser

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenauser.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenauser. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Das Büro ist während der Ferien geschlossen.

#### Vortrag:

#### Die Schilddrüse - klein aber oho

Schilddrüsenerkrankungen

mit Dr. med. Anton Schlegel und Dr. med. Martin Schlegel, Fachärzte für Allgemeinmedizin am Mittwoch, 8. November von



19 bis ca 21.15 Uhr im Musiksaal R312 vom Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12 (Eingang A), Ochsenhausen, Abendkasse, Kurs-Nr. 32414, Platzreservierung möglich.

Noch vor wenigen Jahren begegnete man vielen Menschen, die an einer deutlich sichtbaren Schilddrüsenvergrößerung litten. Durch Jodmangel in der Nahrungskette war es zu einer hormonellen Schilddrüsenunterfunktion gekommen, die die Schilddrüse selbst durch Vergrößerung auszugleichen versuchte. Durch jodiertes Speisesalz und bewusste Ernährung ist dieser gebietsbezogene Jodmangel heute praktisch ausgeglichen. Es gibt zahlreiche weitere Erkrankungen der Schilddrüse, die zu schwerwiegenden Funktionsstörungen führen können aber vorbeugend und therapeutisch heute gut behandelt werden können. Die häufigsten Krankheitsbilder der Schilddrüse werden im Vortrag dargestellt und deren Behandlungsmöglichkeiten besprochen.

Im Anschluss an den Vortrag werden die Referenten alle Ihre Fragen beantworten, entsprechend dem Motto „Gesundheit im Gespräch“ welches von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unterstützt wird.

Kooperationsveranstaltung mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

#### **Kinderkurse:**

#### **Yoga für Kids von 6 bis 10 Jahren - Zusatzkurs**

mit Carmen Fakler, immer mittwochs ab 8. November an 5 Terminen von 15 bis 16 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG, Kurs-Nr. 32332Z

Bei „Yoga für Kids“ werden Kinder spielend an Yoga herangeführt. Kinder lernen ihren Körper bewusst wahrzunehmen und einzusetzen. Körperübungen trainieren das Gleichgewicht und steigern das Selbstvertrauen. Durch verschiedene Atemübungen werden die Konzentration und Aufmerksamkeit gesteigert. Durch Fantasiereisen (Meditation) wird die Kreativität gefördert und die Kinder fühlen sich entspannter und ausgeglichener. Die Stunden sind sowohl für sehr aktive, als auch ruhigere Kinder geeignet.

**Bitte mitbringen:** Yoga- oder Gymnastikmatte, Sportkleidung, Decke und Stoppersocken (ABS-Socken) bzw. warme Socken

#### **Holzschnitzen kennenlernen**

für Kinder ab 8 Jahren

mit Rupert Willburger am Freitag 10. November von 14 bis 17 Uhr in der Realschule, Hauptgebäude, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Werkraum Raum 1.09, Kurs-Nr. 32141

Dauer: 1x, 10.11.23, Fr, 14:00 - 17:00 Uhr (4 UE) Kursgebühr: 27,20 € (Materialkosten werden im Kurs abgerechnet)

Wer kennt ihn nicht, den berühmten Schnitzkünstler Michel aus Lönneberga? Wer will nicht auch mal gerne sich im Schuppen verkriechen und zum Schnitzkünstler oder zur Schnitzkünstlerin werden? Nicht alleine im Schuppen sondern mit viel Spaß in der Gruppe könnt ihr in diesem Kurs das Holzschnitzhandwerk kennenlernen und ein eigenes kreatives Kunstwerk gestalten.

#### **Ernährung und Gesundheit**

#### **Heilfasten für Gesunde nach Buchinger**

Mit Tanja Sonntag an 5 Terminen, am 9. November von 18.30 bis 21.30 Uhr, am 24., 27., 30. November und 2. Dezember von 18.30 bis 20.30 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.01, EG, Kurs Nr. 32410

Mit dem Fasten für Gesunde tanken Sie neue Lebensenergie und entschlacken Ihren Körper. Bei dieser Fastenform nehmen Sie Obstsaft, Frischpflanzensaft, hausgemachte Gemüsebrühe, Kräutertees und Wasser zu sich. Der Körper ernährt sich aus den eigenen Depots, in erster Linie aus dem Fettgewebe. Dampfpflege und Kräuterpackungen auf die Leber fördern die Ausscheidung und Entgiftung. Tägliche Bewegung regt den Stoffwechsel an,

stärkt das Herz-Kreislaufsystem, verhindert den Abbau der Muskulatur und lässt den Alltag weit entfernt von der Fastentage. Am Informationsabend erhalten Sie Infos zum Ablauf, die Begleitungsmappe und die Besorgungsliste.

Die folgenden 2stündigen Treffen werden mit Fastengesprächen, Meditation, Bewegungseinheiten, Informationen ausgefüllt.

**Bitte mitbringen:** Matte, Kissen, warme Decke, Schreibsachen, Getränke, bequeme Kleidung.

#### **Fleischersatzprodukte unter der Lupe!**

Kooperation mit der Biberacher Ernährungsakademie

Silke Petzold, am Donnerstag 9. November von 18.30 bis 19 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, Kurs-Nr. 32615

Pflanzen-Wurst aus Soja oder Weizen, braun gebratene Hackbällchen aus Zwiebeln und Ei: Fleischersatzprodukte sind heute vielfältig wie nie und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Doch genauer hinschauen lohnt sich. Was sind eigentlich Fleischersatzprodukte? Und welche Zutaten werden verarbeitet und wo kommen sie her? Diese Fragen sollen im Vortrag erläutert werden und die Zuhörer sollen einen Überblick und eine Einschätzung über die Ersatzproben bekommen.

**Hinweis:** Dieser Kurs findet in Kooperation mit der Biberacher Ernährungsakademie statt (B-EA).

## **Freiwillige Feuerwehr Ochsenhausen**



### FREIWILLIGE FEUERWEHR OCHSENHAUSEN

Ochsenhausen - Reinstetten - Mittelbuch - Jugendfeuerwehr

Da fehlt noch jemand...

WIR SUCHEN DICH!

Bei der Feuerwehr ist für jeden was dabei.

MACH MIT.

Wir brennen darauf Dich kennenzulernen.

Internet: [www.feuerwehr-ochsenhausen.de](http://www.feuerwehr-ochsenhausen.de)  
E-Mail: [info@feuerwehr-ochsenhausen.de](mailto:info@feuerwehr-ochsenhausen.de)

## **Förderverein Altenzentrum Goldbach**



#### **Harmonie und Humor geben neue Kraft**

Die Rottuminsel scheint nun doch ein besonderer Ort zu sein. Nachdem im letzten Jahr hier der Rottum-Engel geboren wurde, hat in diesem Jahr der Flügel-Ochse, also der FLoXi, das Licht der Welt erblickt. Und er zeigte sich als Aufnahmegeschenk für Herrn Bürgermeister Philipp Bürkle.





## Jagdgenossenschaft Ochsenhausen - Hattenburg

Zum Rehessen am Samstag, 18.11.23, um 19:30 Uhr im Hotel Mohren, sind alle Mitglieder mit einer Begleitperson herzlich eingeladen.

Anmeldungen sind bis zum 06.11. erforderlich bei:  
Bernhard Dolderer, Telefon 4165 oder Helmut Wenk,  
Telefon 920770.

Der Vorstand

## Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.



### Vortrag über Israel, Städtefreundschaft sowie Kultur- und Jugendaustausch

Seit einigen Jahren kommen Günter und Benedikt Wurm mit der ganzen Familie und Ihren Angeboten auf die zwei Märkte des Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Die Termine der Märkte in 2024 sind wie folgt :

Kräuterfest Ochsenhausen ® 25.05.2024 (am letzten Samstag im Mai von 10 bis 17 Uhr)

Oberschwäbischer Biomarkt 12.10.2024 (am zweiten Samstag im Oktober von 10 bis 17 Uhr)

Es hat sich dabei ein sehr gutes Miteinander entwickelt und wir haben auch vom Engagement der Familie Wurm für Israel erfahren. Angesichts der blutigen Angriffe der Hamas-Terroristen teilen wir die bundesdeutsche Staatsraison und auch wir vom Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. stehen fest an der Seite Israels. Wir planen nun einen Vortrag mit Günter Wurm. Damit zeigen wir wie es auch der Bundeskanzler in seiner Rede im Bundestag ausgedrückt hat **„klare Kante gegen jede Art von Antisemitismus“**. Thema: Über Israel, die Städtefreundschaft Mering-Karmiel Termin und Ort werden noch rechtzeitig über die Presse bekannt gegeben

Günter Wurm erzählt dabei über Israel, die Städtefreundschaft Mering-Karmiel, über Kulturaustausch und Jugendaustausch. Er engagiert sich seit vielen Jahren für die Jugend, organisiert ständig Kulturveranstaltungen und den Austausch, z.B. auch und über die Städtefreundschaft Mering-Karmiel.



Günter Wurm

**Günter Wurm wurde für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.**

**Was treibt Günter Wurm dazu an ?**

Zum Einen findet er in Israel die absolute Lebenslust!

Zum Anderen – ist es sein großer Wunsch, dass es Normalität ist und wird, einen Juden oder einen Israeli als Freund haben zu dürfen.

So sprach FLoXi folgende Worte: Ich gehöre jetzt nur Dir. Bei jeglicher Arbeitsüberlastung kannst Du dich auf mich setzen. Wir heben ab. Wir schweben einfach mal über allem. Wir gewinnen neue Perspektiven. Wir landen wieder und haben neue Lösungen für alte Probleme.

Herr Bürgermeister Philipp Bürkle nahm mit viel Freude und Humor seinen FLoXi zu sich und versprach ihm einen besonderen Platz in der Amtsstube.

Damit war die Mitgliederversammlung voll im Gange. Sehr überzeugend war die Ansprache von Herrn Bürgermeister Philipp Bürkle. Die Diskussion um Goldbach muss sachlich und differenziert geführt werden, auf keinen Fall auf dem Rücken der Pflegekräfte. Im anschließenden Kassenbericht betonte Lisa Hutzel, dass alle Ausgaben gezielt zum

Wohle der Pflegebedürftigen getätigt wurden. Somit wurde der Kassenbericht angenommen und Kassenprüfer Frank Gmeinder bestätigte die absolute Korrektheit.



Somit ist Herr Bürgermeister Philipp Bürkle in der Vorstandschaft angekommen.

Dann war auch schon die Heimleitung an der Reihe. Frau Heike Kehrlé und Frau Stefanie Kienle berichteten in Wort und Bild über den Alltag auf der Rottuminsel.

Da ergab sich ein bunter Bilderbogen von vielen Ereignissen, die immer an den Bedürfnissen der Heimbewohner orientiert sind. So konnte der Vorsitzende mit herzlichen Dankesworten eine ganz besondere Mitgliederversammlung schließen.

(Franz Baur)



## Spurwechsel Ochsenhausen

### Spurwechsel besuchte am 25.10.2023

#### die Kartause in Buxheim

Eine Gruppe interessierter „Spurwechsler“ besichtigte bei einer Führung die ehemalige Reichskartause Maria Saal in Buxheim. 1402 ging das ehemalige Chorherrenstift in Buxheim an den Kartäuserorden über. Reiche Bürger der umliegenden Städte wie Ulm, Augsburg, Memmingen oder Kempten stifteten den Mönchen ihre Kartäuser Zellen. Das Kloster wurde wohlhabend und konnte Dominikus Zimmermann mit barocken Stuckarbeiten beauftragen. Das prächtige Chorgestühl schuf der Tiroler Ignaz Waibel aus 200 Eichen. Die verschiedenen theologischen Ebenen werden durch Dämonen, Heilige und die 12 Apostel dargestellt.

Die Kartause stand zunächst unter dem Schutz der freien Reichsstadt Memmingen, während der Reformation stellte Kaiser Ferdinand die Kartause unter seinen Schutz, daher die Bezeichnung „Reichskartause“

Nach der Säkularisation übernahmen der Freistaat Bayern, der Bezirk Schwaben und der Salesianer-Orden verschiedene Teile des Klosters.

Das berühmte Chorgestühl wurde 1883 durch Graf Hugo Waldbott verkauft und gelangte auf abenteuerlichem Weg nach England. Erst im Jahr 1980 kaufte der Bezirk Schwaben das Chorgestühl zurück und heute ist es wieder an seinem ursprünglichen Platz zu bewundern.

Die Führerin Frau Berg erläuterte kompetent die Bedeutung der Bruderkirche, des Lettners und der Kirche für die Priestermonche. Beeindruckend waren die Marienkapelle mit der schwarzen Madonna und die Anna-Kapelle, die Dominikus Zimmermann im Stil des Rokoko ausschmückte.

Zum Schluss konnten die Teilnehmer noch eine Mönchszelle besichtigen. Sie umfasste neben Schlafräum und Bet- und Studierstube auch eine Werkstatt und einen kleinen Garten.

Wer in den Orden eintreten wollte, musste 7 Jahre das Noviziat durchlaufen, erst danach legten die Männer die ewige Profess ab. Ihr Tagesablauf verlief schweigend im Gebet, Studium oder in handwerklicher und gärtnerischer Tätigkeit. Dreimal täglich trafen sie sich zum Gottesdienst. Die Kost war einfach und vegetarisch, die Fastenzeit dauerte von September bis Ostern.

Im Anschluss unternahmen die „Spurwechsler“ eine kurze Wanderung durch den herbstlichen Wald zu den Fischteichen, die die Mönche angelegt hatten. Bei schönem Wetter sind hier viele Familien und Badegäste anzutreffen.

Bevor der Regen einsetzte gelangte die Gruppe zur ausgesuchten Gaststätte und beschloss den Nachmittag in froher Runde.

Organisation und Text: Beate und Max Herold, Fotos: Uli Mebus und Edgar Schneider



Mit seinem eindrucksvollen Vortrag wird Günter Wurm uns Hintergründe zu Israel und auch den derzeitigen blutigen Angriffen der Hamas-Terroristen vermitteln.

Bei Fragen oder auch bei einer Interesse, auch an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender

Rainer Schick

Diplom-Volkswirt

Lerchenstrasse 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

## Ochsenhauser Themenfrühstück



### Kommen und Gehen im Hospiz

Beim nächsten Ochsenhauser Themenfrühstück im Katholischen Gemeindehaus am Mittwoch, 8. November, um 9 Uhr spricht **Christa Willburger-Roch**, Hebamme und Hospizmitarbeiterin im Haus Maria in Biberach über das **Kommen und Gehen im Hospiz**. Frau Willburger-Roch war einige Jahrzehnte Hebamme und ist dann durch

eine glückliche Fügung als Pflegefachkraft im Hospiz gelandet. Sie beschreibt das Sein im Hospiz, den Einzug bis zum Auszug und die Zeit dazwischen. Auch die Parallele von Geburt und Tod fließt hin und wieder mit ein.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

### Sozialstation gedenkt ihrer verstorbenen Kunden

Die Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. knüpft in diesem Jahr wieder an eine alte Tradition an. In einer ökumenischen Feierstunde gedenken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der verstorbenen Kunden, die sie im letzten Jahr begleitet, betreut und gepflegt haben.

Der Gottesdienst ist am Mittwoch, 8. November 2023, um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle in Ochsenhausen (Poststraße 42) und wird von Frau Pfarrerin Ulrike Ebisch aus Kirchdorf und Herrn Pfarrer Walkler Caxilé aus Erolzheim gehalten.

Die Sozialstation lädt alle Angehörigen sowie die gesamte Öffentlichkeit zur Mitfeier herzlich ein.



5. Entlastungen
6. Beschlussfassung über Anträge
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes
9. Ehrungen

Anträge zu einem der Tagesordnungspunkte sollten vor der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Zu dieser Generalversammlung laden wir alle Mitglieder und Freunde des Skiclubs herzlich ein.

Der Vorstand

## Wohnpark Rottuminsel

### Tagespflege in Ochsenhausen bietet weitere Schnuppertage



Die neue Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel der St. Elisabeth gGmbH ist seit der Eröffnung am 1. Mai gut angelaufen. Es gibt derzeit noch freie Plätze. Daher bietet das Haus Interessierten weitere Schnuppertage an. Unverbindlich können ältere Menschen hier einzelne Tage verbringen, um die attraktiven Räume und das abwechslungs-

reiche Programm kennenzulernen.

Die beiden Altenpflegerinnen Elke Erlenkamp und Ines Ott brachten es bereits während des Tags der offenen Tür in vielen Gesprächen mit Angehörigen auf den Punkt: „Am besten vereinbaren Sie mit uns einen Schnuppertag, an dem Ihre Mutter oder Ihr Vater uns hier in Ruhe kennenlernen kann. Sowohl Angehörige als auch potenzielle Gäste können sich den schönen Garten mit Blick auf die Rottum, die wohnlich eingerichteten Gemeinschafts- und Aktivierungsräume oder den gemütlichen Ruheraum ansehen und ausprobieren. Dazu können alle Fragen über die Zuzahlung der Krankenkassen, das Ankommen und Abholen sowie die verschiedenen Programminhalte besprochen werden.

Wer vorab mehr über die Tagespflege im Wohnpark Rottuminsel erfahren möchte oder einen Schnuppertag vereinbaren will, wendet sich direkt an die Einrichtungsleitung Heike Kehrlé

(Telefon 07352 92324-200 oder E-Mail [Heike.Kehrlé@st-elisabeth-ggmbh.de](mailto:Heike.Kehrlé@st-elisabeth-ggmbh.de)).



### Leben eines Kartäusers

*„Allzeit soll die Einfachheit in den Speisen gewahrt werden. Das gilt auch für Festtage, obschon wir dann unsere innere Freude auch nach außen mäßig zeigen dürfen.“*

Statuten I, 7,7

Der Kartäusermönch erhält nur zwei Mahlzeiten pro Tag. Die erste Mahlzeit nimmt er um 11:15 Uhr als Mittagessen ein. Ein Bruder stellt kurz zuvor das Essen in den Schalter neben der Zellentür. Fleischspeisen kommen nie auf den Tisch. Im Advent und in der Fastenzeit verzichtet der Mönch auch auf Milchspeisen. Einmal pro Woche fastet der Kartäuser, dann erhält er lediglich Wasser und Brot. An Sonn- und Feiertagen essen die Mönche gemeinsam im Refektorium zu Mittag. Sie schweigen, während ein Lektor aus der Bibel, den Kartäuserstatuten oder aus Werken geistlicher Schriftsteller vorliest. Das Abendessen wird um 16:40 Uhr gereicht. Es besteht aus Gemüse und zwei Eiern oder etwas Gleichwertigem. In der Zeit vom Fest der Kreuzerhöhung, dem 14. September, bis Ostern gibt es täglich nur eine Mahlzeit.

## Skiclub Ochsenhausen e.V.



### Einladung zur ordentlichen Generalversammlung des Skiclubs Ochsenhausen e.V.

am 3. November 2023 um 20.00 Uhr im Hotel Mohren in Ochsenhausen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht der Abteilungsleiter

## Vereinsnachrichten Mittelbuch

### Senioren-gemeinschaft Mittelbuch

#### Einladung

Zum Geburtstags-Kaffee am Dienstag, 14. November 2023, um 14.00 Uhr im Pfarrsaal sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Mit einem kleinen Programm, sowie Kaffee und Kuchen wird ein unterhaltsamer Nachmittag geboten.

Das Organisationsteam



## Sportverein Mittelbuch e.V.



### SGM gewinnt spektakuläres Topspiel beim SV Reinstetten SGM II verliert in Erlenmoos

**SGM III mit Auswärtssieg gegen Erlenmoos/Ochsenhausen**  
Bezirksliga am Samstag, 28.10.2023, um 15 Uhr in Reinstetten  
**SV Reinstetten – SGM Ringschnait/Mittelbuch 4:6 (1:3)**  
Spielstätte: Waldstadion Reinstetten

Spielbericht: Zahlreiche Zuschauer sahen ein packendes Derby. Die SGM Ringschnait/Mittelbuch gewann das Auswärtsspiel gegen den SV Reinstetten mit 4:6 und brachte damit auch dem Tabellenführer die erste Niederlage in dieser Saison bei. Die SGM Ringschnait/Mittelbuch führte nach 58 Minuten schon mit 1:5 und war bis dahin die klar bessere Mannschaft. Doch innerhalb von 8 Minuten (64., 66. und 72. Minute) verkürzte der SV Reinstetten auf 4:5. Reinstetten war auch danach weiterhin die tonangebende Mannschaft und kam noch zu einigen Chancen, doch letztendlich reichte es nicht mehr zum Ausgleich. Das entscheidende 4:6 erzielte Marco Müntz in der 95. Minute. Luca Ruedi und Noah Blersch erzielten jeweils beide drei Tore. In der Tabelle verkürzt der Tabellenzweite SGM Ringschnait/Mittelbuch den Rückstand zum Tabellenführer SV Reinstetten auf sieben Punkte. Tore: 0:1 Luca Ruedi (9.), 0:2 Patrick Sowa (32.), 0:3 Manuel Schlichthärle (35.), 1:3 Noah Blersch (41.), 1:4 Luca Ruedi (57.), 1:5 Luca Ruedi (58.), 2:5 Timo Gaupp (64.), 3:5 Noah Blersch (66.), 4:5 Noah Blersch (72.) und 4:6 Marco Müntz (90.)

Kreisliga B2 am Samstag, 28.10.2023, um 15:45 Uhr in Erlenmoos  
**SGM Erlenmoos/Ochsenhausen – SGM Mittelbuch/Ringschnait II 3:2 (0:1)**  
Spielstätte: Hauptspielfeld Erlenmoos  
Tore: 1:0 Julian Hörnle (10.), 1:1 David Kaiser (72.), 2:1 Jason Natterer (76.), David Kaiser (82.) und 3:2 Cedric Schmidt (83.)  
Besonderheit: Rote und gelb-rote Karte für die SGM Mittelbuch/Ringschnait II

Kreisliga B2/Reserve am Samstag, 28.10.2023, um 12:45 Uhr in Ochsenhausen (Kunstrasen)  
**SGM Erlenmoos/Ochsenhausen II – SGM Mittelbuch/Ringschnait III 0:1 (0:1)**  
Tore: 0:1 Lukas Werner (39.)

### Vorschau / nächste Spiele:

Kreisliga B2/Reserve am Sonntag, 05.11.2023, um 12:45 Uhr in Baustetten

### SV Baustetten III – SGM Mittelbuch/Ringschnait III

Kreisliga B2 am Sonntag, 05.11.2023, um 14:30 Uhr in Baustetten

### SV Baustetten II – SGM Mittelbuch/Ringschnait II

Bezirksliga am Sonntag, 05.11.2023, um 15 Uhr in Ringschnait  
**SGM Ringschnait/Mittelbuch – SV Dettingen/Iller**

### Metzelsuppe SV Mittelbuch

**Sonntag, 19.11.2023**

Der Sportverein Mittelbuch lädt am **Sonntag, 19. November 2023**, ab 10:30 Uhr zur Metzelsuppe in die Turn- u. Festhalle in Mittelbuch ein.

Wir freuen uns, dass die Metzelsuppe dieses Jahr auch wieder in gewohntem Rahmen stattfinden kann.

Wie immer werden von unserem Küchenteam Köstlichkeiten wie Kesselfleisch mit Kraut, die Schlachtplatte, Saumagen mit Spätzle und Salat, Schnitzel mit Spätzle und Salat, Bratwürste mit Salat und vegetarische Maultaschen serviert.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt der Musikverein Mittelbuch.

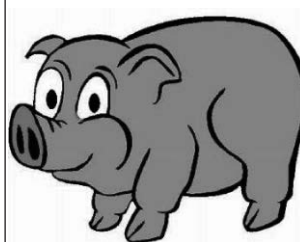
Zum süßen Ausklang gibt es ein Kuchenbuffet mit leckeren selbstgemachten Kuchen, auch gerne zum Mitnehmen.

Zudem lädt der SVM alle Fans und Freunde um 14:30 Uhr zum Spiel unserer „Ersten“ auswärts gegen den TSV Kirchberg in Kirchberg ein.

Auf Ihr Kommen freut sich der Sportverein Mittelbuch 1932 e.V.

### Der Sportverein Mittelbuch

lädt ein:



# Metzelsuppe

mit Kaffee & Kuchen

**Sonntag**

**19. November 2023**

**ab 10:30 Uhr**

**Turnhalle Mittelbuch**

## Vereinsnachrichten Reinstetten

### Reinstetter Harmonika-Spielring e.V.



### Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings mit dem Chor Horizont aus Dettingen

Am Samstag, 21.10.2022, fand das Herbstkonzert des Reinstetter Harmonika-Spielrings (RHS) unter dem Thema „Akkordeon meets Chor“ großen Anklang beim Publikum im herbstlich geschmückten Reinstetter Gemeindesaal. Der RHS empfing die Sänger\*Innen des

Chor Horizont aus Dettingen. Für den musikalischen Auftakt des Abends in Reinstetten sorgte der Chor aus Dettingen unter der Leitung von Petra Maier. Die Sänger\*Innen starteten mit dem Lied „My Lighthouse“. Nach einer sehr amüsanten Begrüßung der Vorständin Petra Lang ging es direkt weiter mit musikalischem Ohrenschaus, wie „Der Mörder ist immer der Gärtner“ und „Seite an Seite“. Auch der Pianist Daniel Gräser gab in einem Instrumental von „Forrest Gump“ sein Können zum Besten. So war es für die Zuhörer ein sehr amüsanter und kurzweiliger Auftritt des Gast-Chores. Dieser bekam auch durch die geforderte Zugabe „Amen“ einen sehr schönen Abschluss. Nach einer kurzen Umbau-Pause gestaltete das Orchester des RHS unter der Leitung von Julia Bixenmann den zweiten Teil des Konzertabends mit Stücken wie „Danza Kuduro“ und „HELP! - The Beatles“. Zum bekannten Stück „She's the One“ von Robbie Williams, das mit dem Gesang von Janine Bixenmann begleitet wurde, konnte der eine oder andere Zuschauer auch einen Gänsehaut-Moment erleben. Der Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen der Mitspieler\*Innen des RHS. So wurden dieses Jahr insgesamt 7 Mitspieler\*Innen geehrt. Zum einen gab es Ehrungen vom Verein für die Spieler, die sich seit 15, 25 oder 35 Jahren am Vereinsleben beteiligen. Zum anderen gab es Ehrungen vom Deutschen Harmonika Verband (DHV) für fünf Jahre musikalisches Engagement, dieses Jahr für Johannes Ott geehrt. Für 15 Jahre wurden Carina Kiekopf, Verena Ertl und Franziska Mattes geehrt. Für 25 Jahre wurde Simona Klawitter geehrt. Und für 35 Jahre wurden Heike Schmid und Markus Gruber geehrt. Das Orchester des RHS sorgte mit den Liedern „Game of Thrones“ und „Bon Jovi – Rock me!“ und der darauf hin geforderten Zugabe „YMCA“, die zusammen mit dem Chor Horizont dargeboten wurde einen gelungenen Abschluss des Abends. Das ganze Konzert fand sehr große Begeisterung beim Publikum, was der lang anhaltende Applaus bezeugte. So war es dieses Jahr wieder ein abwechslungsreicher und erfolgreicher Konzertabend des Reinstetter Harmonika-Spielrings.



Die Spieler\*Innen des Reinstetter Harmonika-Spielrings und Sänger\*Innen des Chor Horizont

## Sportverein Reinstetten e.V.



### Spielbericht Damen

SV Reinstetten - SV Bergatreut 1:3 (1:2)  
Am vergangenen Spieltag hatte der SV Reinstetten den SV Bergatreute im Waldstadion zu Gast. Zu Beginn der ersten Halbzeit fanden beide Mannschaften gut ins Spiel. Dem SV Bergatreute gelang es jedoch in der 16. Minute mit 0:1 in Führung zu gehen. Durch einen legendären Schuss von der Mittellinie aus erzielte

Aylin Rapp den Ausgleich. Kurz vor der Halbzeit bekam der SV Bergatreute einen Elfmeter, welchen sie zur erneuten Führung verwandelten.

In der zweiten Halbzeit ließ der SVR nach und der Gegner nutzte eine weitere Chance zum 1:3. Im Allgemeinen verlief die zweite Halbzeit sehr hektisch und der SV Reinstetten fand leider nicht mehr ins Spiel zurück. Aus diesem Grund müssen die Damen wieder eine Niederlage einstecken.

Tore: Amelie Schwarz (16.), 1:1 Aylin Rapp (32.), 1:2 Mona Eiberle (44.), 1:3 Julia Schnell (88.)

Spielvorschau: Sonntag, 05.11.2023 11:00 Uhr: TSV Warthausen - SV Reinstetten

**U-BOOT PARTY 12**

**FR. 03.11.23**

**AM VEREINSHEIM REINSTETTEN**

**MIT ZELT** SPECIALS: U-BOOT-BAR // START 21 UHR  
**MIT DJ ROBBE**

START 21 UHR // VERANSTALTER: SPORTHEIM SV REINSTETTEN GBR

**TSV Laubach e.V.**

**19 TSV Laubach e.V. 76**

### Herren weiterhin ungeschlagen Tabellenführer

#### Herren Bezirksliga

#### TSV Laubach – TG Biberach

**9:2**

Auch im sechsten Spiel war der TSV erfolgreich und machte gegen die Gäste aus Biberach nach 120 Minuten den Sieg klar. Gleich zu Beginn wurden alle drei Eingangsdoppel durch Daniel Egle/Jochen Keller (3:1), Frank Riedmüller/Thomas Wiest (3:0) und Frank Meisterhans/Elias Egle (3:0) überlegen gewonnen. Im ersten Durchgang ging in den Einzeln die Punktejagd weiter. Riedmüller siegte klar mit 3:0, Keller musste zunächst gegen Naß, die Starke Nr. 1 der Gäste sein Spiel mit 2:3 abgeben. Es folgten weitere Punkte von D. Egle (3:0), Meisterhans (3:0) und Wiest (3:0) ohne Satzverlust. Zwar musste E. Egle (3:1) einen Satz abgeben, beim 8:1-Pausenstand konnte er dies jedoch verkraften. In Durchgang zwei musste auch Riedmüller der gegnerischen Nr. 1 nach seiner 2:3-Niederlage gratulieren. Den Siegpunkt machte nach 2:0-Führung im fünften Satz Jochen Keller und machte damit das Traumergebnis perfekt.



## Mädchen U15 Kreisklasse A

### SF Schwendi – TSV Laubach

5:2

Mittlerweile kommen die TSV-Mädels in Fahrt.

Ella Mayer und Christina Schlecht konnten sich in ihren Einzeln jeweils mit 0:3 ohne Satzverlust durchsetzen.

Leider musste Ella im zweiten Einzel nach erneuter 2:0-Satzführung ihr Spiel im 5. Satz abgeben. Schade Ella, aber Mädels das wird!

## Jungen U14 Bezirksklasse

### TTF Liebherr Ochsenhausen - TSV Laubach

8:2

Auch bei den Jungen U14 kommt langsam der Ehrgeiz auf. Nico Riedmüller/Noah Riedmüller konnten sich erstmals im Doppel mit 0:3 durchsetzen.

Nico Riedmüller schaffte es, auch in seinem zweiten Einzel mit 2:3 einen weiteren Laubacher Punkt zu erkämpfen.

Noah Riedmüller und Paul Grieser mussten beide ihr Spiel knapp mit 3:2 im fünften Satz abgeben.

Wegen der Bezirksmeisterschaft der Aktiven und Senioren in Schwendi ist am kommenden Wochenende für alle Mannschaften spielfrei.

## VdK

Ortsverband Maselheim/  
Baltringen/Wenedach



### Herzliche Einladung

zur

**Adventsfeier mit 75 Jahre Ortsverband  
am Samstag, 2. Dezember 2023, um 14 Uhr  
im Gemeindehaus Sulmingen**

Neben kurzen Ansprachen und einem Rückblick auf 75 Jahre Ortsverband Maselheim – Baltringen – Wenedach erwartet die Gäste ein besinnliches Programm, um uns auf die Adventszeit einzustimmen.

Anschließend gibt es noch viel Zeit um miteinander zu reden und plaudern.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**Eingeladen sind Mitglieder + Partner  
sowie geladene Ehrengäste.**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen**

Ehrenamtliche Sozialberatung

Wir möchten Sie als Ortsverband **ohne Rechtsverbindlichkeit** durch den oft vorhandenen Dschungel der Behörden und Bürokratie **begleiten**, sozusagen als

*L O T S E*

in Angelegenheiten wie Krankenkasse, Pflegekasse, Rentenversicherung, Sozialhilfe, Schwerbehindertenrecht, Versorgungsrecht, Grundsicherung usw.

Wir helfen Ihnen beim **Ausfüllen** von Anträgen und stellen **Kontakte** zu den in Frage kommenden Stellen her. **Ihr Ansprechpartner hierfür ist:**

**Vorsitzender Robert Schafitel, 07356 3515**

auch erreichbar unter [Robert-Schafitel@t-online.de](mailto:Robert-Schafitel@t-online.de)

**Werden Sie Mitglied im VdK – die Beiträge können Sie als Spende bei Ihrer Steuererklärung wieder absetzen. Egal wie jung Sie sind - wir freuen uns auf Sie.**

## Sonstiges

### Information | Beratung | Unterstützung

#### Rund um das Thema Pflege

persönlich–kostenfrei–neutral–wohnortnah

Biberach 07351 52-7613 | Laupheim 07351 52-7639

Ochsenhausen 07351 52-7242 | Riedlingen 07351 52-7647

#### Pflegestützpunkt

Landratsamt Biberach | Rollinstraße 18

[pflegestuetzpunkt@biberach.de](mailto:pflegestuetzpunkt@biberach.de) | [www.biberach.de](http://www.biberach.de)

### Der mich sieht

#### IMPULS singt am 12. November 2023 für den „Förderverein Hospiz im Landkreis Biberach“

Förderverein Hospiz: Leben bis zuletzt - Begleitung für die letzte Wegstrecke. Der Förderverein ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der 2006 gegründet wurde, um die ambulante und stationäre Hospizarbeit und Palliativversorgung im Landkreis Biberach ideell und materiell zu fördern. Unterstützt werden zum Beispiel die Arbeit und das Engagement der ambulanten Hospizdienste - wie z.B. des ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes, die SAPV, Projekte wie „Letzte Hilfe“ und zum größten Teil das stationäre

„Hospiz Haus Maria“ in Biberach.

Weitere Infos unter

[www.foerderverein-hospiz-bc.de](http://www.foerderverein-hospiz-bc.de).

Spendenkonto

Förderverein Hospiz:

IBAN: DE81 6545 0070 0007 1449

38, BIC: SBCRDE66



### Selbst bestimmen – rechtzeitig vorsorgen

#### Verbraucherzentralen veranstalten wieder bundesweite „Woche der Vorsorge“ mit 28 kostenlosen Online-Vorträgen an fünf Tagen

Die „Woche der Vorsorge“ der Verbraucherzentralen geht in die dritte Runde. Vom 6. bis zum 10. November 2023 bieten die Verbraucherzentralen insgesamt 28 kostenlose Online-Vorträge rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, digitaler Nachlass und den Weg zum Pflegegrad an. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Die Vorträge finden während der gesamten „Woche der Vorsorge“ von Montag bis Freitag jeweils um 15 Uhr und 18 Uhr statt. Alle Termine und Anmeldung auf [www.vz-bw.de/woche-der-vorsorge](http://www.vz-bw.de/woche-der-vorsorge).

#### Die Verbraucherzentralen bieten während der „Woche der Vorsorge“ folgende Online-Vorträge an:

##### **Patientenverfügung: Über Ihre Behandlung bestimmen Sie**

fall oder eine schwer verlaufende Erkrankung – jeden kann es treffen. Wer älter als 18 Jahre und einwilligungsfähig ist, kann mit einer Patientenverfügung für solche Fälle vorsorgen. In einer Patientenverfügung lässt sich festlegen, welche Untersuchungen und Behandlungen in bestimmten medizinischen Situationen oder für den Fall der Pflegebedürftigkeit erwünscht oder nicht erwünscht sind. Die Patientenverfügung richtet sich sowohl an zukünftige behandelnde Ärzt:innen, als auch an Bevollmächtigte und Betreuer:innen. Sie wird nur herangezogen, wenn eine Person nicht mehr in der Lage ist, ihren Willen zu äußern.



Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über ihre medizinische Behandlung selbst bestimmen wollen.

#### Neun Termine zur Auswahl:

- Montag 06.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Mittwoch 08.11.2023, 18 Uhr
- Donnerstag 09.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Freitag 10.11.2023 15 Uhr und 18 Uhr

#### Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung:

##### Wer entscheidet, bestimmen Sie

Wer infolge Krankheit oder Unfall seine finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, benötigt einen Menschen, der sich darum kümmert. Grundsätzlich bestimmt das Betreuungsgericht, wer für eine nicht entscheidungsfähige Person die gesetzliche Vertretung übernimmt. Wer hierzu konkrete Vorstellungen hat, kann in einer Betreuungsverfügung festlegen, wen das Gericht auswählen soll.

Der Patientenverfügung eine Stimme geben oder Vorkehrungen für die Vertretung in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten treffen – das geht auch mit einer Vorsorgevollmacht. Gleichzeitig kann damit eine gerichtlich angeordnete Betreuung vermieden werden.

In den Online-Vorträgen zeigen die Verbraucherzentralen, was im Einzelnen zu beachten ist und wo Stolpersteine liegen können. Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die ihre Vertretung in rechtlichen, finanziellen oder gesundheitlichen Angelegenheiten selbst regeln wollen.

#### Acht Termine zur Auswahl:

- Montag, 06.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 18 Uhr
- Mittwoch 08.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Donnerstag 09.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Freitag, 10.11.2023, 18 Uhr

#### Digitale Vorsorge- und Nachlassregelung:

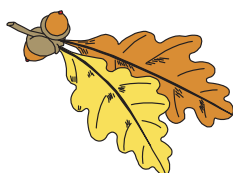
##### Was mit Ihren Daten geschieht, bestimmen Sie

Immer mehr Menschen wickeln ihre Bankgeschäfte und andere Verträge online ab, nutzen E-Mail- und Messenger-Dienste. Viele wichtige Vertragsdaten oder Informationen sind deshalb nur noch virtuell vorhanden. Bevollmächtigte und Erben haben oft keine Kenntnis von den Online-Accounts und den dazu gehörigen Passwörtern. Zusätzliche Vorsorge- und Nachlassregelungen werden daher immer wichtiger, damit Bevollmächtigte und Erben bei Bedarf schnell handeln können.

Die Vorträge richten sich an Menschen jeglichen Alters, die über Online-Accounts verfügen und dafür eine Regelung treffen wollen.

#### Acht Termine zur Auswahl:

- Montag, 06.11.2023, 18 Uhr
- Dienstag, 07.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Mittwoch 08.11.2023, 15 Uhr und 18 Uhr
- Donnerstag, 09.11.2023, 18 Uhr
- Freitag 10.11.2023, 15 und 18 Uhr



## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Ochsenhausen,  
Marktplatz 1, 88416 Ochsenhausen

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Philipp Bürkle

### Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14 · 70806 Kornwestheim  
Tel. 07154 / 8222-0  
Abonnentenverwaltung: Tel. 07154 / 8222-22

### Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Tel. 07154 / 8222-70  
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

**Redaktionsschluss:** dienstags um 11:00 Uhr

**Bezugsgebühr Jahresabo** 26,20 Euro

## Anzeigen

## STELLENANGEBOTE



# WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld  
als Zusteller (m/w/d)

in Ingerkingen, Alberweiler,  
Aßmannshardt

- Ihre Aufgabe:**
- Versorgung der Leser/innen mit den neuesten Nachrichten
  - Zustellung montags-samstags
- Ihr Profil:**
- mindestens 18 Jahre alt
  - gerne bei jedem Wetter draußen
- Wir bieten:**
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
  - faire Bezahlung
  - Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst  
Tel.: 0751 2955 1666  
info@merkuria.de  
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code  
einscannen und bewerben

**PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT**  
(m/w/d) im Nachtdienst  
Heggbacher Wohnverbund, Maselheim  
Umfang 30% und unbefristet

**PÄDAG. HILFSKRAFT**  
(m/w/d) mit Ausbildung, im Nachtdienst  
Heggbacher Wohnverbund, Maselheim, Umfang 20%  
ab 01.01.2024 befristet bis 31.08.2024

[www.menschlich-ehrlich.de](http://www.menschlich-ehrlich.de)  
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

St. Elisabeth-Stiftung  
*menschlich ehrlich*



Schemmerhofen  
Alte Biberacher Str. 51/1  
07356 9503700

**KÜCHENZENTRUM**  
MARCHTAL



**Küchenträume werden wahr**  
**Lassen Sie sich inspirieren**

GESCHÄFTSANZEIGEN

**Bestattungen Spandl**

88416 Edenbachen · Bachgasse 4  
Telefon 0 73 52 / 32 21  
[info@bestattungen-spandl.de](mailto:info@bestattungen-spandl.de)

Tag und Nacht erreichbar · Überführungen der Verstorbenen  
Komplette Abwicklung des Sterbefalles

VERANSTALTUNGEN

**SCHWÄBISCHE. KLASSIK. STERNE!**

4,- € Ermäßigung für AboKarte-Besitzer und Kunden der Donau-Iller-Bank

**Neue Philharmonie**  
Jung, dynamisch, klangvoll

**Die Moldau**  
von Bedřich Smetana

**Karl Pilss**  
Trompetenkonzert B-Dur

**Modest Mussorgsky**  
„Eine Nacht auf dem kahlen Berge“

**Richard Wagner**  
Ouvertüre zu „Tannhäuser“

**Franz Liszt**  
Zweite Ungarische Rhapsodie

Dirigent:  
**Stefan Malzew**

**EHINGEN** Lindenhalle  
15. November 2023 19.30 Uhr

Karten online über den QR-Code,  
unter 0751 / 29 555 777 und  
an den bekannten Vorverkaufsstellen.




Präsentiert von:  Schwäbische Zeitung

Mit freundlicher Unterstützung:  Donau-Iller Bank eG

**November Aktion**

**raiss**  
baustoffe+natursteine

Werkzeugkoffer 121-teilig

- Robuster Koffer aus Aluminium
- Hohe Funktionalität
- Für den Profi und Heimwerker
- Praktisch zum Mitnehmen für Unterwegs
- Alles Griffbereit - jedes Werkzeug hat seinen festen Platz

18 Volt Akku-Schlagbohrschrauber DCD709P2T-QW

- Leistungsstarker 2-Gang Akku-Schlagbohrschrauber
- 2-Gang-Vollmetallgetriebe
- 15-stufiges Drehmomentmodul
- Problemloser Langzeiteinsatz durch Sicherheitselektronik
- Robustes 13 mm Schnellspann-Bohrfutter
- Lieferumfang: 2x 5Ah 18 Volt XR Akkus, Systemschnellladegerät, T-STAK Box

\*Alle Preise in €, inkl. MwSt.  
E. Raiss GmbH + Co. Baustoffhandel KG · Zur Kälberweide 5 · 89293 Kellmünz · Tel. 08337 74037-29



**Machen Sie Schlagzeilen!**

**Werben mit Erfolg**